



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

285 (26.6.1934) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-240308

# Neue Mannheimer Zeitung

Erideinungsweife: Togild 2mal außer Conntag, Bezugspreife: Bret Dans monatlich 2.08 Mer. und 62 Big. Trageriobn, in unferen Befchaftellen abgeholt 2.25 Mt., burd bie Boft 2.70 Mt. einfct. 60 Dig. Pottbef Beb. Diergu 72 Dig. Belteligeld, Abhothellen: Bald. Boffte. 12, Rrompringenftr. 42, Schmeninger Str. 44, Meerfeldftr. 13, No Bifderftrage 1, W Oppaner Strafe 8, Se Freiburger Strafe 1

## Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Coriftleitung u. Saubigefcaftoftelle: R 1, 4-6. Bernfprecher: Cammel-Rummer 24951 BoffcedeRonto: Rarierube Rummer 17590 - Drabtaufdrift: Remagest Mannbeim

Retlamemillimeterzeile to d. Gur im Boraus gu begablenbe Familien- u. Gelegenbeitsanzeigen befondere Preife. Bei Smaugs. vergleichen ober Conturfen wird feinerlei Rachlag gemabrt. Reine Gemabr fürAngeigen in beftimmtenAnagaben, an befonderen Blauen und für fernmundlich erteilte Auftrage. Berichteftend Mannheim.

Mittag=Uusgabe 🗛

Dienstag, 26. Juni 1934

145. Jahrgang — 27r. 285

## Transser-Alussprache mit England

#### Deutsche Unterhändler in London

Melbung bes DRB.

- Berlin, 25. Juni,

Die benifche Renierung wird bie am 22, Juni veröffentlichte Rote ber englifden Regierung über bie Trangferfrage bente beantworten. Die Antmoris note ber bentiden Regierung wird peröffentlicht werben, fobalb fie ber englischen Regierung auge-

In ber Rote wird der Boridiag ber englifden Regierung, ju einer Erörterung ber Transferfrage Bertreter nach London an entfenben, angenommen. Die beutiche Delegation, die heute abend nach London abgereift ift, befteht ans Minifterialbirigent Dr. Berger vom Reichaftnangminifterium, Bortragender Legationes rat Dr. Illrich vom Andmartigen Amt und Direftor bei ber Reichebant Bleffing.

28ie man hort, merben Die bentichenglifchen Transferverbanblungen am Mittwoch eröffnet mer-

#### Chamberlain uber die Elearingvorlage

Melbung bes DRB.

Loudon, 25. Junt.

3m Unterhaus erffarte Schapfangler Reville Chamberlain bei ber Einbringung ber gweiten Befung ber britifden Clearingvorlage unter enderem, er freue fich, daß bie Einladung nach Conbon pon Beutichland angenommen worden fel. Er Boffe, daß es weiterhin möglich fein werde, eine Bereinbarung bu treffen, die eine billige Bebandlung für die britiichen Bondoinhaber und Raufleute por bem 1, Buit ficherftellen murbe. Tropbem tonne aber die britifche Regierung die Annahme des bem Unterhaus porfiegenden Gefetes nicht verichieben. Er wüniche flaranftellen, bag Rlaufel 2 betroffend Bollmacht, Die Einfuhr aus gemiffen Sandern ju tontigentieren, nicht gegen Deutichland oder irgend ein anderes Land im befonderen gerichtet fet. England fet bas einzige Land, in bem bie Regierung feine brauchbaren Berhandlungegrundlagen befige. Deshalb habe die Regierung die Borlage unter

Berudfichtigung ber Borftellungen britifcher Ranflente

für fim babe bie britifche Regie rung feine Borliebe für bas Kontingenteinftem, und fo beitebe bei ibr augenblidlich nicht bie Abficht, es

auf Grund diefer Riaufeln fofort angumenden. Chamberfain führte dann noch folgende Gingelbeiten aus: Unter Sinweis auf ben am Camstag veroffentlichten Rotenaustaufch gwijden ben Regiernngen Denifchlands und Grogbritanniens fagte er, eine



Echantangler Reville Chamberlain

Durchficht der Roten merde die Umftande flar machen, infolge beren bie brittige Regierung au ihrem febr großen Leidwefen" fich gegwungen gefeben babe, bie Bortoge eingubringen.

Ga bestebe fein 3meifel, fo fuhr er fort, bag bie Lage Deutschlands binlichtlich ber Ande landebevifen, bie es gur Grfullung feiner Berpflichtungen brauche, febr ichwierig ift.

Bunachit fei aber gu erörtern, ob die Schwierigteiten, wie von ber beutiden Regierung behauptet merbe, bauptfachlich durch bas Borgeben bes Muslandes gegenüber Deutschland bervorgernien worben feien, ober ob nicht, wie von allen auswärtigen Glaubigern Deutschlands behauptet werde, biefe Schwierigfeiten aum guten Teil auf die Bolitit ber Regterung felbit und inbbejondere auf die Bolitit ber Reichs. bant gurudguffibren feien.

Die zweite Grage fei, ob die Bahlungen für die Binfen ber vollen Dienfte ber Damesund BonngeAnleibe eine unerträgliche Inan-

## Die Programmrede von Rudolf Seß

Der Stellvertreter des Juhrers fprach geftern Abend im Rundfunt

Melbung des DRB.

- Roln, 25. Juni.

Der Stellvertreter bes Gubrers, Rudvif Des, leitete feine große programmatifde Rebe. die er am Montag abend über alle dentiden Gender hielt, mit der Betonung ein, daß er nicht ale Reiche-minifter, fondern ale Rationalfogialift gu Barteigenoffen und Bolfogenoffen fpreche. Er erinnerie an die Anfangogeit ber Bewegung, an die er beute eine unerhort foone Erinnerung in fich truge, to ichmer biefe Beit auch gewesen fei: 3ch babe por bem Gubrer gestanden, unter dem erften Dubend GM-Mannern ber Bewegung. 3ch biet in der erften Boblichlacht ber GA blutuberftromt por meinem Gubrer gufammengebrochen. 3ch fcwor ale einer ber erften SH-Gubrer Abolf Sitler die Treue.., ich nahm teil an feinem Beid und nahm teil an feinem Doffen und Glauben und Giegen." Aus biefer Erinnerung und aus ber Betonung, bag ibm feine Barteigenoffen danach glauben werben, bag er ben Gub. rer und feine lesten Webanten fenne, wie wohl faum ein anderer, folgerte Rubolf Des, das er blieb, mas er war: Rationalfogialift in feiner urfprünglichen

Rudolf Den iprach vom Rampf ber nationaljogialiftifden Bewegung, der an Rhein und Rubr, im Arbeitsbergen Deutschlands, gemäß ber Dichte ber Menichen und ber Schwere ibret Arbeit mit am ichwerften mar im gangen Reich. Seute aber frande der deutliche Arbeiter auch im Induftriegebiet tren jum Nationalfogialismus und bilbe deffen wefentlichites Fundament,

Der Gubrer ift euer beiter Ramerab! Gein Beben gilt euch"! rief er ben nationalfogialiftifchen Arbeitern gu.

Rach einer Darftellung der Buftande bes Deutichland von geftern ging Rudolf Des in feiner Rebe auf die biober burch ben Rationalfogialtemus erreichten Erfolge ein und betonte vor allem, daß ber Gibrer bem Beben der Deutiden wieder einen Ginn gegeben babe. Wenn nur das

Problem der Arbeitelofigfeit feit ber Machtubernahme des Rationalfogialismus in Angriff genommen worden mare, fo batte ber Rationalfogialismus bewiefen, daß er gur Dacht berufen fei. Bare mur die einzige tunere politifche Rampffront der GM und BD, der Go und des Arbeitedienftes entfranden, fo



Reichominifter Anbolf Beli

batte allein barin ber Rationalfoglaliomus feine Sendung dofumentiert. Aber viel mebr ift noch erreicht: Das dentiche Bolf baut neue große Autobahnen, es ringt in Rotjahren der Erbe und bem Meere neuen fruchtbaren Boden ab, die Jugend, Biffenfchaft und Runft mubt fich, fuhrend in der Belt ju bleiben. Der Erhaltung ber Gamilie und raffifden Sanberfeit gilt fein Streben. In all fei-

fpruchnahme bes Dentichland gur Berfügung ftebenben ausländifchen Devilenvorrates fein murbe.

Er tonne fich benten, daß irgend eine unparteifiche Regierung, die bie englische Rote in vollem Wortlaut gelefen bat, fich jugunften ber beutiden Stellungnabme ausipreche. Die beutiche Rote babe bie Derabiepung der Reichabanfreferven an Gold und Devifen febr ftart beiont. Gie erflare, bieje Referven feien geopfert worden, um die Bablung aus den beutiden Berpflichtungen aufrecht gu erhalten. Es fei aber nichtsbestoweniger Tatjache, daß ein febr großer Teil diefer ernften Berminderung der Reichabantreferven auf bejondere Dagnabmen gurid-

Diele Maknahme bestehe darin, bag dentichen Exporteuren Devilen vorgeschoffen werden, um ihnen den Antauf von Bonde ju ermöglichen, und fie vertaufen diefe Bonds in Deutschland, mo fie einen hoberen Preis ergielten. Bahrend des am 31 Mars 1984 beendigten Salbjabres batten bie Glaubiger fefigeftellt, bag bie Reichsbant auf ber einen Seite erflärte, fie fei unfabin, Devifen für bie Begabling ihrer Berpflichtungen aufzutreiben, mabrend fie auf ber anderen Geite nicht weniger ale 335 Millionen Mart für den obengenannten Swed, namlich ben Rauf von Bonds jur Berfügung ftellte. Die für ben Rauf ber Bonde- und Blodmart benütten Betrage feien annabernd viermal fo groß wie ber Binsbetrag für ein volles Jahr, für die beiden Anleigen oder zweimal fo viel wie die Boung-

"Man erwartet von den Exporteuren, daß fie dieje Borichuffe aus ben Devbien gurudbegablen, die fie für ihre Ausfuhren erhalten. Dies ftellt in Birtlimteit eine verborgene Devifenreferne bar, die bei irgend einer Berechnung ber beutiden Devijenquellen in Rodnung gezogen werben muß. Es ericeine febr felifam, baf die deutche Reglerung. indem fie diefe Bolitif verfolgt, bei der Meinung bebarrt, es fei unmöglich, ben viel fleineren, für bie Erfüllung ber Berpflichtungen ber Damed- und Bounganleibe benotigten Betrag gu transferieren."

Es nobe and noch andere Buntte, fubr Chamberlain fort, bei denen bie Glaubiger ber Unficht feien, daß bie Schätzungen ber Reichsbant weniger gunftig für Deutschland feien, ale bies burch eine unparteitiche Priifung ber Tatjachen gerechtfertigt feln-murbe.

Bu bem Angebot ber englifden Glaubiger mabrend ber Berliner Transferverbanbinns gen erffarte Chamberlain:

Diejes Angebot war fo außerordentlich gunftig für Deutschland, und es fcheint mir, daß feine Ablebnung unverftandlich mar. Auf joden Gall fann ich feinen Grund einseben, warum Deutschland aus wirticaft. lichen ober finangiellen Grunben irgend welche Ginmande erheben follte. Bie bem auch fei, Deutschland babe abgelebnt und die Folge fet, daß die betreffenden Gläubiger in den verichiebenen Ländern fich gegwungen gefeben batten, Magnagmen gum Schube ihrer Intereffen an ermagen,

Chamberlain fagte bann, am Schluß ber englifden Rote fei der deutschen Regierung tiargemacht morden, daß die Tür für weitere Berbandlungen immer noch offen ftebe. Die bentiche Regierung murbe eingelaben Bertreter für weitere Beiprechungen nach Condon gu fenden in der Doffnung, daß die Möglichteit gefunden merbe, die Unwendung ber in dem Gefeb porgefebenen Bollmachten gu vermeiben. 3ch fann mit Befriedigung mitfeilen, bag diejes Angebot angenommen murbe. (BeHall.)

36 boife ernftlich, daß es immer noch moglich fein mird, irgendeine Momadung mit ben beutiden Beborben por bem 1. Juli guftandegubringen, die eine gerechte Behandlung für die britifchen Bondobefiger und die britifden Raufleute ficherftellt. Gleichzeitig tonnen wir jedoch die Gorderungen an bas Unterhaus, die nötigen Bollmachten gu gewähren, nicht aufichieben in ber hoffnung auf eine Bofung, die vielleicht letten Enbes boch nicht ergtelt

#### Die Maufeln des Elearinggesetes

Die Regierung hofft baber, daß bas Elearing. gelet noch am Monteg famtliche Abitimmungs-Ab. idnitte durchläuft, damit es fofort in Rraft treten tonn, falls fic bies als notig erweifen follte." Der Chapfangler beiprach dann tin eingelnen bie Rlau. feln des Clearinggefenes. Bur Rfaufel 2, Die bem englifden Dandelsmann Bollmachten gur Einidrantung gemiffer auslanbifder Einfubren gibt, fagt er:

(Fortfegung auf Cette 2)

nen Planen und Taten botumentiert fic bie Berwandlung bes Bolfes, das das rein materialifiifche Denfen übermunden bat.

Bie lächerlich bebt fich all diefem gegenüber ber Röraler ab! Er fieht eimog Großes, bas er nicht begreift und für beffen Ausmag er nicht aufnahmefähig ift. Gine vergangene Beit bat ihm die innere Größe genommen, die Boransfegung ift für bas Begreifen bes Geichehens in unferen Tagen."

Mit biefen Rritifern, mit ben bosmilligen Rrititaftern von außen ber, für die alle bas mefentliche Motiv ihrer Kritit ber Merger über das nationalfoalaliftifde Ronnen ift, lebnt Rubolf Des für den Rationaljogialtomus eine Debatte ab.

"Undererfeits find wir jeber Art fachlicher Rritit. die bem Befen des nationalfogialiftifchen Denfens entipricht, guganglich fofern bies auf geeignetem Bege vorgebracht wird. Der Beg führt über bie Rervenftrange ber Partel, bem lebendigen Binbeglieb amifchen Gubrer und Bolf. Riemale aber bari bieje Rritif auf Stragen und Martten allen Unberufenen in die Ohren gefchrien werden gur Freude aller Feinde des neuen Deutschland."

Um fo mehr aber muffen wirfliche nationalfogialiftifche Gubrer bafür Corge tragen, bag berechtigte Rritit burchbringt,

Die Nationalfogialiften feien eine große beutiche Familie, die auch ungezogene Rinder haben tonne: Er fei weit entfernt von einem Bollfommenbeiteftandpunft für alle Nationalfogialiften. Aber was bebeute die Laft, die bier und da ein Unterführer am falfchen Ort ben Parfeigenoffen aufburbe, gegen. über ber Laft, Die für alle bas Deutschland ber iln. ehre und bes Riedergangs bedeutete? "Mit Gela feben wir: Einer bleibt von aller Rritit ftets aus geichloffen: das ift ber fichrer. Das tommt daber, daß jeder fühlt und weiß: Er hat immer recht und er wird immer recht haben. Bir glauben baran, daß ber Fichrer feiner hoberen Berufung jur Geftaltung deutschen Schiffeles folgt. An biefem Glauben gibt es feine Rritif." Ge tommt überhaupt beute nicht auf die Kritif, fondern auf die Mitarbeit an. Wenn bie nationalfogialiftifche Bewegung fich bemgemäß gegen die Rritif um ber Aritif willen wendet und wenn fie ben Gelbaug negen bie Rorgler unter dem Motto: "Wenn bu ichläuft. dann fologe bart" aufgenommen bat, fo tut fie es ans ihrer grundfählichen Ginftellung beraus, ein jeweiliges Biel mit allen Rampfmethoben gu verfolgen. In vierzehniähriger Rampfseit bat fie fat taufenbfach bemabrt., Belonders bas Ausland moge fich biefe grundiabliche Ginftellung ber REDAB por Angen führen, wenn es den bergeitigen Rampf beurteilt.

Die Saltung bes beutiden Bolfes ift biefelbe geblieben wie im Rovember 1888. Dariiber moge auch bas Ansland fich nicht tanichen, bağ - ben unbentbaren Fall gefest - nach einem Abtreten bes Rationalfogialismus pon ber politifden Bubne in Denifdlanb nur ein bolicemittifches Chaos folgen murbe. beffen Rabifalismus nicht nur für bas gange Inland, fonbern befonders für die bennche barten Induftrieftanten furfitbar ware-

Bu befonderer Borficht mabnte Andolf Deb jene idealiftifden Leichiglanbigen unter feinen Bartelgenoffen, die manchmal in der Erinnerung an den Beroismus und an die berrliche Rameradicait in den Rampfgeiten der Bewegung bagu neigten, fich Propotateuren gugumenben, welche Boltagenoffen gegeneinander gu beben versuchten und diefes verbrechertide Spiel mit dem Chrennamen einer "ameiten Revolution" bemonteln. Berantwortungevolle, mirfliche Rationalingialiften muß. ten verhindern, daß unfer Bolf famt ben mabren Revolutionaren burch folde Gebantengange ichmerften Cooden litten, Rur der Gubrer fann Tempo und Richtung der Revolution angeben: Rur er allein fann vollenden, mas er begonnen, nur et allein tann und geben, mas wir alle erfebnen.

"Bielleicht balt Abolf Sitter es für nötig. eines Tages bie Entwidlung wieber mit revolutionaren Mitteln weiter gu treiben. Bir fteben feines Befehles gewärtig im Bertranen, baß er feine alten Repolntionare ruft, wenn es nötig ift, und bog er meif. menn es ubtig ift."

"Der Bofehl des Gubrers, dem mir Treue ichmoren", fo rief Rudolf Deg feinen Bartels und Bolfa. genoffen gu, gellein bat Geltung. Webe dem, der die Erene bricht im Glauben, durch eine Revolte ber Repolution bienen gu tonnen. Abolt Sitler ift Repolutionar größten Stiles und bleibt innerlich Revolutionar größten Stiles. Er brancht feine Rruf. fen." Die national'ogialiftifche Revolution mar nicht um ihretwillen nötig, fie war nötig um der Zaten willen, die aus ihr geboren murden und in Bufmift geboren merden. Dit bem beutiden Arbeiter mirb die nationalsozialiftifche Führung biefe Taten

#### Der Mangler befichtigt die Deutsche Alpenftrage

melbung bes DRB.

- Berlin, 25. Junt. Reichofongler Moolf Gitler befichtigte am Montag in Begleitung des Infpetieurd fur die Reichonntebohnen, Er. Tobt, im Berchtebgabener Land bie Urbeiten ber im Ban befindlichen Deutschen Alpenitrafe, die befanntlich von Lindan bis Berchtesgaben führen wird, gwifden ber Comarbadmacht, bem Calfcial und Inngell-Siegaborf. Der Gubrer tonnte fic, wie die "REG" meldet, bavon übergengen, das Die gesamten Bauarbeiten, die bier inmitten eines ubermaltigenden Gebirgapanoramas mit größter Beichlennigung burchgeführt werben, bereits fo meit forigefdritten find, daß porausfichtlich fcon im Monat Juli dieser öftliche Teil ber dentichen Al-penfirage fertiggestellt sein wird.

Um blefer neun Meter breiten Alpenftrafie ben Beg burd ben milbromantifchen Gebirgeltod an bahnen, find große Erbbewegungen und Gelsiprengungen erforderlich. Der Gubrer batte bei feiner Befichtigung Gelegenheit, einigen besonders wichtigen Belofprengungen beigmvohnen. Er fprach ber bart tätigen Arbeiterichaft feine Anerfennung aus,

#### Mertrauendfrage in der französischen Rammer melbung bes DUB.

- Paris, 25, Juni.

In der Rammer murbe am Monlag ein Entfoliefungsentwurf über bie mirtichofiliche und outale Audruftung des Canbes in der von ber Reglerung gebilligten Gorm bebandelt. Ein Bufab. antrag der Cogfaliften, der bie Regierung gwingen loute, bas Programm noch por ben Ferien einzubringen, wurde mit 405 gegen 150 Stimmen abgeleunt, nachdem die Megierung die Bertrauen 8frage geftellt batte.

Die foglaliftifche Graftion bat einen Gefebentmurf ju der von der Megierung eingebrochten Finangreform eingereicht. Die Anstprache liber biefe Ginangreform burfie ben Abichius ber Rommer-beratungen por ben gerien bilden.

#### .Rommen Sie näher an das französische Berg"!

Belgrab, 25. Junt

Der frangofifche Mußenminifter Barthon biele im Beigrober Genber eine Rebe. Der Munbfunt veranftaltete bemgufolge eine fogenannte, "Stunde ber Gerechtigleit". Barthon erflärte, daß er icon immer für die Greibeit der Gudflamen einnetreten fei. Bon ber Genbestation begab fich Barthou ind Mukenminifferium, mo er mit dem füdlamtiden Mubenminifter Jeftitid eine Beigredung batte-Zobang fattete er bem Minifterprofibenten Ufano. mitig einen Beind ab, Mls ber Befuch beenbet mar, murben Ufunowiifch und Borthon von Zeitungsphotographen umringt, die einige Aufnahmen wollten. Baribon jog ben Minifterprafibenten, der in einiger Entfernung von ibm Aufftellung genommen batte, gang nabe en fic heran und fagtet "Rom. men Gie naber an das frangoftice bert

damit man uns fo photographiert." Cobann benab fic Borthon jum Adnag Ale. rander, woer in Audieng emplangen wurde. Der Ranig behielt ben frangoffichen Außenminifter bei fich au Tifch Rodmittags batte Barthou eine Beiprechung im Rriegeminifterium. Anfoliegene nabm er an einem Tee in der frangofilden Wejanbifchaft teil, ju bem 700 Perfonen gelaben maren. Um Mend veranftaltete die Regierung gu Ehren Barthous ein Banfett

Engliiches Fluggengunglild - Drei Tote London, 25. Junt. Anf bem englischen Glugplay von Bare Gloucefteribire ftiefen am Montage nachmittag gwei Ginggende in ber Enft gulame men unb fturgten ab. Drei Berfonen murs

## Die Klaufeln des Clearinggesetes

(Gortfehung non Geite 1.)

Diefe Rlaufel bedeutet, daß England Routingente einführen barf, wenn ansländifche Stanten Rontingente auf englifche Baren einführen. Ich möchte es gang finr machen, daß fich bieje Rlaufel nicht gegen Denifclanb riddet, auch nicht gegen irgendein anderes Land, Die Alaufel ift nach vielen Borftellangen englischer Ranflente bem Gefen beigefügt mochen,

Bir faben und einer verbaltniamable neuen Beife von Einfubritreitigfeiren gogenüber und wir mitfien felbit abnitio bemaifnet fein, wenn mir diefer neuen Baffe praftifd und wirtfam entgegentreten wollen. Bir maren tatfacilich beinabe alleln in der Welt afe ein Stnat, der nicht derartige Bollmochten befafi. Die englifche Regterung babe gegenmartig nicht bie Abfint, Rontingente aufgnerlegen und bolle ernftlid, dan es niemals noimen. Dig fein marde, bie smeite Alaufel bes Gefepes angumenden. Die Tatione allein, das England biefe Bollmochten befige, tonne es vielleiche unnörig maden, sie liberhoupt in Arall zu sehen.

#### Die Ginrichtung des Schuldenclearing

Chamberlain ging bann auf bie erfte Wefebeittlaufel ein, Die Die Ginrichtung eines Coulden. elearings porficht. Das Mag, in dem biefe Rlaufel in Birtiomfeit gelegt werben fonne, bange politommen bon dem Laufe der Berhandlungen ab. die bemnachft eingeleiter murben. Es gebe jeboch smei Buntte, die melentlich für jede befriedigende Regelung ericienen. Der erite fei, baft polle Rablung ber Dienne ber Dames. und Boung.Anleife erfolge, Die remiliden Borrang batten. Der ameite fei, ban mit Benna auf andere Gragen England nicht ungunftiger behandelt werde als andere Banber. Chamberlain bemerfte, er boffe, bas, felbit wenn es notwendig fein follte, ein Clearingamt ju errichten, um blefe beiben 3wede gn erreichen, es weiterhin moglich fein tounte, Die brittiche Andfuhr nach Dentichland aufterhalb bes Bereiches bes Clearingomtes gu laffen, und daß fein Gingriff in ben Sandel ftatifinde. Man werbe feben, dan die Rlaufel weit gejogen fet. Er nehme en und bolfe - fo fuhr Chamberfain fort - bamit recht au haben, boft fo wenig Einmifchung in ben haubel wie moglich flattfinden werbe, und bag man fich nur mit dem Dienit ber Anleiben ju befaffen brauche. In biefem Jalle murbe bas erfte Biel fein, Borforge ju treffen für bie volle Begablung ber Sinfen ber Dames, und Doung. Unleiben.

Es murbe porgefclogen, in biefem Jalle eine Berfügung gu erlaffen. Die vorlebe, bah 20 vom Sundert Des Wertes beutider Ginfuhr für das Clearingamt ale woll einbezahlt merben.

Das Clearingamt mitibe ben beutiden Beforben pun diefen Jahlungen Renninte geben. Da bie beutiche Menierung mitgeteilt bobe, daß die Dienfte der Unfeiben in Mart erfolgen murben, in bebente bad. ben in Deutschland Mart verfügbar fein murben, mit benen bie beutiche Regierung ben Raufmann entichabigen mfrebe.

#### Der Roufmann würde non ben britifden Unfäufern nur 80 vom Sunbert beo Weries feiner Waren erhalten.

Dit Begug auf andere Anleiben ale bie Dames- und Boung-Anleihe ichlage bie dentiche Regierung vor. für ihre Dienfte breiprogentige Gunbierungebonds in der Art ber von den britifden Glaubigern angeregten andgugeben; die Glanbiger mirden bereit fein. Diefe Bunbierungebonde angunehmen, poranegefest bag bie Bedingungen ber Bonds befriedigend feien und boft- wie guvor gelagt wurde feine unbillige Untericeibung gegen fie vergilden mit auberen Glaubigern. ftattfinde. Angenommen. eine | geftorben,

derartige untericiebliche Bebandlung merbe nicht porgenommen. in werde, wie er glaube, mohl feine ernfte Schwierigfeit begiglich ber Begablung biefer Amleifen entiteben.

3mm Coling teilte Chamberlain mit, doft der geplante Rieine Beratungsausichus nicht nur Bertreter bes Chabamtes und bes Sandelsamtes. fondern auch ber Bauf von England, ber Attienbanfen, bes Berbandes der britifchen Induftrie und ber Sandels. fammer einschlieben wird.

#### Starte englische Rritit an dem Clearing-Gefets

Melbung bed DRB.

- London, 18, Juni. In ber Unterhausaussprache fiber bas Clearing. Wefen führte nach bem Schanfangler Chamberlain ber Bertreier ber Arbeiterpartel, Grenfell, unter anderem aus, die Arbeiteroppolition tonne ben von ber Regterung vorgeichlagenen Gejeges: magnahmen nicht anftimmen. Durch Giufubrregulierungen und Rontingente murbe England eine Bieberherfteffung ber Bobliobrt und Jahlungsfafes. febt ber Edulbuerlanber vollftanbig unmöglich mas den, Die geplaufen Doftnahmen feien baber ein aroger Migariff.

Der Gibrer ber liberalen Oppofilien, Gir Bere bert &amnel, ertlatte, co beftebe feine angemeffene Rechtfertigung für die bentiche Zahlungeeinfiellung. Man bolte es für richeig, daß bie englitche Regierung Edritte unternehme. Aber feiner Reinung nach fei Die Anmendung Der Sandelomaife in einem politifden Streit immer gefähre lid. Die fonne ben internationalen Gandel mehr und mehr ftoren und bie Induftrien gu Opiern ber Politit merden laffen. Er hoffe ernfilich, Dag bie enalifche Regierung eine verfohnliche Geleung eine nehme und ben Bunich babe, ju einer Renelung gu delangen.

Das Clearinggelet im Unterhans in zweiter Lejung angenommen

- London, 25. Inni. Das Unterhans nahm am Montag abend das "Gefet jur Errichtung von Edulben Clearing Hemiern und für Bergeliunge. mahnahmen für Ginfuhrbeichrantungen" in gweiter Lejung ohne Abfitmmung an,

#### Liuch Transferverhandlungen mit der Schweig

Weldung bes DRB.

- Bern, 20. Juni. Minister Studi, ber Gubrer ber ichmeigerifcen Transfer, und Bertigaftsbelegation, ift Montag wieder nam Berlin abgereift, um mit ben beniiden Reichritellen bie Transferverbandlungen wieber aufgnnehmen Die Golfung des Bunbearate ift unverandere bie, bag man mit Deietichland auf bem Berbandlungemege ju einer Berftanbigung gelangen will und ben Buniden ber Rreife nicht Gebbe identt, die bom Bunbebrat ein fcroffes und fategorifches Auftreren verlangen. Man boff', nach ben Anelprachen, die Minifter Gindi mit bem Direfterium ber ichmeigerifden Rationalbanf und ber Edweiger Banflervereinigung hatte, baft fich auf Grund der ichmeigerifden Paffipital im Barenaustaufch lelitter eine Regelung finden laffe ale beiiprelameife bei England ober Amerifa.

Fluggeng fturgt in eine Infchanermenge, 8 Tote Belgrab, 25. Juni. Bei einer Gluguerauftaltung in Effeg frürste am Conntag ploglich eine Maichine ab und fiet in bie Buichauer: menge, Gunf Berfonen murben auf ber Blelle geibret, small murben verlegt. 3m Laufe ber Racht find brei Berlegte im Rrantenbaus

#### Schwere politische Bluttat in Bommern Meldung bes DRB.

- Rolberg, 25. Juni.

Rach Schluß einer Connenmendfeier, Die am 20. Juni 1984 in Quegin bei Bentenbogen, Rreis Rulberg in Commern fintifand, verübte ber REDAB. Dann Grid Rummerom eine Bluttat an einem Sa. Gubrer.

Ciurmführer Moltgabn murbe bei feiner Feuerrede von Rummerow burch Propolationen gegen die GM geftort. Als Sturmführer Moltanhn nach ber Beier ibn gu Rebe ftellte, feste Lummerom feine Befdimpfungen gegen bie Sa fort und griff Moltzabn mit einem Gidenhols tatlich an. Obwohl mit feinem Dolch verfeben, machte ber Gturmführer feinerfeits feinen Gebrauch non ihm, fondern verfuchte lediglich, Lummerow den Eichftod gu entwinben. Da rift Lummerom ben EM-Dold bes Sturmfithrers Moltgabn aus der Scheide und frief ibn feis nem Trager in ben Unterfeib. Moltgobn liegt fcmerverlebt im Rolberger Arantenhaus.

Gleichzeitig mit Lummerom murbe in biefem Infemmenhang der Lebrer Roegelin verbaftet. Sturmführer Moltgabn ift einer ber alteften SN-Filbrer Pommerns und feit gebn Jahren Rationalfogialife. Infolge ber in der Benolferung entftandenen bedroblicen Erregung ift die guftandige Ortogruppe bes REDBB aufgelöft unb bem

Einstweiliges Berbot bes RSDAB, in Quolin - Roplin, 26. 3mmi. Die Stootspoligeiftelle Raslin telle mit:

In der letten Beit ift fesigeftelle morben, bas swiften dem MEDBB und der Ell fich icharfe Wegenfabe bernusgebilbet haben, Die Urfachen find begrundet in einem fibelmollenben Berbatten ber Mitglieber bes REDBB gegeniffer ber ERL Die es die Gubrer bes erfteren an dem erforderlichen bilgiplinarifden Durchgreifen haben feblen laffen, ift es gu ernften Bufammentogen gefome men. 11m Weiterungen durch bas nicht an billigende Berhalten den REDGB vorzubengen, ift won den Chanispolizeiftellen in Qbalin und Ctettin ein einft. melliges Berbot bes REDBB für beren Bereich am 20. Juni 1964 erfaffen worden. Das Berbot erfredt fim auf jebe politifche Betätigning, bas Auftreten in Berfammlungen und Anfmarichen und bas Tragen ber Uniform und Abgeichen-

#### Schwerer Berfehrbunfall - 3 Edwerverlehte

- Roln, 25. Juni. In der Rocht gum Conntag furs noch 8 Uhr ereignete fich auf der Chauffee 28ulfrath-Mettmann im Rheinfand ein femeres Berfebroungliid. Rach ben bisberigen Ermittlungen raunie ein Metorrad mit Beimagen mit folder Bucht gegen einen aus entgegengefehter Richtung fommenden Berfonenfraftmagen, bas ber Arafmungen ein Glid gurudgefclagen wurde, fich überiching und mit ben Rabern nach oben liegen bileb. Das Mutorrab murbe vollftanbig gertrummert. Bon den Infaffen bes Perfonentraftwagens murben gwel Grauen fomer verlebt, ein Mann fam mit leichteren Berlehungen bavon. Der Motorrabiabrer und ber Berfahrer frugen febr immere Berlegungen banon und fanden Aufnahme im Mettmanner Arenfenbans, mo der Moiorradiabrer noch einigen Stunden flarb.

#### 22 Kommunifien verurteilt

- Bredinn, 26. Juni. Das Oberfandesgerimt Brodian fallte am Montog mach mehrtägiger Berhandlung das Urteti in einem Progen gegen 31 Rommuniften aus Grünberg, die jes hochverrats baw, ber Berabrebung jum hochverrat, juur Teil and bes Berbrecheus gegen bas Sprengftoligelen angellogt moren. Geche Angeflagte murben gu Budtbanaftrafen von bret bis jebn Jabren, gu Chrverfuft und jum Teil gur Stellung unter Polizeigufficht verurtellt. Die übrigen Strofen tieden gwifden 21/4 3abren 3ndebaus und einem Jahr Gefängnis. Gunf Angetlagte murben freigefprochen und gegen brei bas Berfahren eingeftellt.

## Baden als Land der Sippenforschung

Bon Endmig Bindh, Galenhofen

tritt das Band Baden auf den Plan mit dem erfien, von Landrat Strad in Sinsbeim a. d. Elfem verfaften Babifden Band bes Deut. imen Geidlechterbuchs. Er ift um fo reifer und guitiger geworden, und er beweift gu aller Erfinnnen, daß dies Land in der Gudweftede des bentfeben Baterlandes in ber fippentundlichen und febenegelenlichen Forichung von heute führt. Baben. das beift das Land ber Miemannen und Granten vom Bochrhein bis gur Pfals, Land gwifden ben Bergen und Talern bes Rheins, der Donau, bes Maine, und feine Bewohner find gemifde aus allen Blutobestandteilen feiner Beftebler, Man ift in ber Stppenforidung por Heberrafdungen niemals ficher. Go reich und mannigfaltig ift faum noch ein bentider Stamm, bas erfennt erft, wer feine Ahnendaft ju ammenfucht, Bluteftrome aus allen Teilen des Gebiets floffen bier gufammen, auch ber Rach-Barn Defterreid, Oberbaden ftand Jahrhunderte lang unter Oberreichifder Berrichaft, und bas fud-Umr Gepräge des Bodenfergebiels ift vorherrichend (Burarlberger, Galgburger, Tirnler); Blutoficome aus ber Schweit, dem Elfaß, aus Bapern, Schwaben und nielleicht mar diefe Bielfalt ein Grund, wedhalb es genaumer Beit bedurfte, um Ordnung und Gichtung in die Gille bereingubringen und bis ju den Ourlien vorzuftofen. Schweben batte viele Reichtfindte, feftumichloffene Webilde, in beren Mouern Eben untereinanber geichloffen murben: die Abnenforidiung mar erleichtert. In den ein'amen boben bes Banernlandes im Schwarzwald pflegte man feine Afmen nicht aufgufdreiben.

Und doch fit die Grage nach den Minen auch im babifcen Gebiet fcon alt. Ueberlingen gwar, bas beute gu Baben gehört, mar noch eine ichmabifche Reidoltadt als man bas Bürgermeiftergeichlecht ber Daber auf einer riefigen Stammtafel aufftellte. Seainmend mit Burthardus um 1800. Aber flarfe Unfabe auf Abnenforidung maren auch im eigent-lichen babifiben Gebiet zu werzeichnen. Julius Rind-

Berhaltnismufilg fpat, nach 80 anderen Banden, | Stoblingen das Oberbabifche Gefchlechierbuch beraus, das von Erwein Freiherrn von Aretin forigeführt in brei Banben bis jum Budfraben R porllegt, eine bounbredenbe Arbeit. Edward Freiherr von Oprnfte in Gruningen fcrieb ein Wert Die von Bornftein und von Bertenftein, Erlebniffe aus 700 Jahren ein Beitrag jur fcmabifden Bolleund Adelofunde".

> Burgerliche Geichlechter murben bearbeitet von Albrecht Reller "Die Ramilie Glodner", pon Engelbert Rrebs "Alte Freiburger Bürgerfamilien", von Siegfried Feberle "Die Familie Gederle"; Repomud Daftler bruchte eine Arbeit über ein Bauerngefcliecht der Baar; Aforian Balbed veröffentlichte eine Reibe von Banben "Mit. Mannheimer Gamilien" Ru Mannheim hatte fich ben Gefcideta- und Altertumsperein eine familientunbliche Abieitung angegliedert, die burd Dr. Bernbard Gmub Brilden gur Bererbungelehre foling. Und biefe Erblebre ift es bie in Baben ihre Bater batte. Goon um 1800 batte Otto Ammon su Rarierube begonnen, Rerpermeffungen an Coulern und Colbaien vorzunebmen, und er hatte ale erffer bedeutungsvolle Beröffentlichungen "Bar Antbropologie ber Babener" gebracht; ibm folgten Rubolf Martin und mit talinem Sprung Ermin Bour. Grundlogend und enticheidend für die Durchdringung des bentichen Boltes mit Rollenfunde murbe Sand Witnther aus Greiburg im Breisgau, ber feine Maffentunbe, noch angefeindet von den alten Gewalten, als bas flaffifde Raffenbuch ber Deutschen auffrellte. Des Anthropologen Anbert Bieberobeim Echiler aber, Gugen &ilebre, der begann die Mendelicher Megeln an Menfcen felbft nachzuprufen, an den Reboboter Baftarbs in Gubafrifa. einem Mifchvolf von Buren und Dotbentotten. das fich umter fich foripflangte. Mis Engen Fifder biefen Gedanten in die Ent umfeble batte bie Geburtoftunde ber bentigen Erbforichung gefchlagen.

3m Johre 1994 begrundeten Gugen Gifcher, hermann Erie Bulfe und ich bie Babifche fer von Rnoblod gab mit Cemar Freiheren von ! Familieuforienung" ale Glieb bes "Landebvereins

Babilde Beimat", bem bas Generallanbesarchiv an Rarlorube feinen reichen Stoff gur Berfügung ftellte. Seitbem beficht Baben in ber von Buffe beraubnege. benen Monatsichrift "Mein Geimatland" einen fippentunblichen Gochteil ber befruchtenb mirfte.

Baben bat eine Reihe Ramen unn Rlang aufgumeifen. Daß Jimmanuel Rant mutberlicherfeits auch babifches Bint batte. Rothelfer aus hartmang im Begirt Ueberlingen fammte, wurde offenbar, Rarl Maria v. Weber, ber Rumponift bes "Greifchun", ftammte pon alemannifchen Ellern and Stetten im Amt Lorradi, Ronradin Aren ber ans Depfirch: Johann Beler Debel mar non ber Mutterfeite Alemanne, ber Baler fammte aus Simmern am Dundriid. Fofef Billor n. Smeffel mar Alemanne und Schwabe; es muter icidialhaft en, daß bie Biege feiner Grobmutter Ratharina Engftein gu Rielafingen am Sobentwiel ftanb ber Dobentwiel murbe ber Berg feines "Effebarb". Sans Thoma, ber Bernauer Reifter, batte am Belbberg die Beimat, bie Thoma famen ous Tirol, und Wilhelm Gurt+ manglere Urfprung reicht aum Burtmangle-hof ob Furmongen. Men wirb fich auf die "Abnen-fruben" von Emil Strang, Burte, Bibler, Bobman, Silbenbrand freuen burfen.

Die bablice Sippenforichung bat noch ein Rubmesblatt aufgumetfen: Baben bat ale erfter beutider Stant die Bedentung ber Gippenforfcung für bie Goule erfannt und 1925 Glopenfunde im Schulunterricht empfohlen. Ihm frand auch fcon Bebritoff jur Berffigung: bas Familien- und Delmatbudlein von Oberregierungerat Michael Balter. bas in immer neuen Auflagen fich burchfebt und mun, nach Ginführung ber Stopentunde in ben Unterrige von Reiche wegen, einen brauchbaren Beg jum frühen Gelberfuchen geigt,

@ Ein nenes Mufeum in Raffel. In der Alten Afademie in Raffel fieht die Wiebererrichtung bes Landgrafen-Mufeums furg por der Bollendung. Diefed Mufeum bat fich bis gum Jahre 1875 in ben Raumen der Alten Afademie befunden und umfahte die aus bem Pripatbefit ber beffifcen Landgrafen und Surfürften fibernommenen Aunftfammlungen. Es handelte fich in erfter Linie um eine ansebnliche Gewehr-Galerie, um eine Cammlung altofiafiatifder Porzellane und um eine Sammlung von Bilbeen

alter benticher, bollanbifder und italienifcher Detfter. Die Cammiungen wurden bann im Jabre 1875 auf eine Meibe von Echloffern, die in ben Befit des preugtiden Ctaales übergegangen maren. verteilt. Best merben biefe verftreuten Stilde wieberum in ihrer urfprfinglichen Berfeffung und 3ufammenftellung in ber Alten Afodemie vereinigt werden. Das Kernftud wird wie auch ehemals bie Gewehrfammlung bes Lendgrafen bilben.



Prof. Dr. Start,

der Prafident ber Phufifalifd-teduliden Meiddamitalt, ber nis Radfolger bes in ben Rubeftanb getretenen Dir. Gemit-Cit mit ber Leitung ber Rotgemeinichaft ber beutiden Biffenidelt brouftragt murbe.

Deupfichriteiter: Cond Alfond Weihner Brundmertlich für Holielf: dans Alfond Weihner – Handelbielf: t. B., Wilde Main ar-Dinislenen Carl Crass Affendart in Leifen Arth. Richard G hörfelber – Spreit Milla Waller – Schneidbrucke werde Breiten, werdett and den Etelen Affel. L. B. Ha. Schneidbrucke Breiten und verürlichen der Geber Schlieber – Angelow und verürliche liebe Mittellungen: Inno Baube, fansfelt in Mannfelm – honorischen, Arnfer und Berliege: Ernsteinen E., dans, Minerializet Gelings, Minerializet für handelber Berliege B. 2002.

Gefellsteilung in Berlier: Dr., darb Belliera, W. Be. Mitterializet da Mitagla-Angelof G. Diebe Benande B. 2002.

Gefellsteilung in Berlier Gefende L. B., Mai 1984.

Die nannelgengte Beitrige keine Gemilte – Wiellieben und bei Wielensteilung.

Bur unverlangte Beitolge leien Gemilte . Mildienbung nur bei Ribdporte



Mannheim, 26. Juni.

#### Wieder einmal Regen!

Der Regen, ber uns am Conntag gugedacht war, hat fich nun boch noch eingestellt. Goon in den geftrigen Spatabenbitunden fielen einige Tropfen. Dabei blieb ed. Aber bente morgen bot fich den freudig erftaunten Bliden ein völlig anderes Bild. Es regnete nicht in Stromen, aber in einer Beife. daß man glauben tounte, ber himmlifche Giegapparat murbe in ben nachften 24 Ctunben nicht abgestellt merben, In diefer boffnung fab man fich leider enttaufcht. Chon in der fiebenten Stunde borte ber Regen auf.

Die Abfühlung, Die ber Regen brachte, ift unbedeutend, denn heute früh geigte ber Barmemeffer icon wieder 17 Grad an. In der vergangenen Racht betrug bie geringfte Barme 16,8 Grad (gegen 17.7 Grad in der Racht gum Montag). Der Dochitftand murbe geftern mit 27.7 Grad erreicht. Immerbin ein Unterfchieb von 4 Grad gegen Conning.

#### Ball und Zanzturnier

Erof heißem Better und Johannidfeier verfam-melte die Tangidule Schrober . Lamabe ihre Freunde recht gobircich im Dentichen Dans. Die bemabrie Rapelle Rentert - Martus (pielte. Man ging mal an ben Breifetifch, mo filberne Echalen, Bein und eine Bralinendoje für die beiten Tanger und Tangerinnen gum Gewinnen bereit lagen, Berr Lamada bielt eine furge Rede an Gofte und Rurfusteilnehmer. Er ermabnte auch bie fulturelle und jugenbergieberifche Geite feines Bernfes; benn bie Belt ift nun einmal voll von gefeilichaftlichen Berpflichtungen, und die beite Berftreuung ift und bleibt ber Tang. Schlieglich ftellte er feit, bag ber beutiche Charafter der Tange, die fich in den letten feche 3abren international burchgefest battten, in jeber Weife gemabrt werbe. Als Borbild und gum Anreis werde aber immer, und fo auch beute, der Turnieriport gepflegt; benn nur wenn die Beften auch einmal auf freier Babn ibre Runft geigen fonnen, gewinnt ber moberne Gefellichaftstang fein rechtes Un-

Es folgte dann eine Schilerpolonaife mit Blumen in der Band der Damen, mad der Borführung be befonders festliches Geprage gab. Balb barauf patteten auch die Anfänger jum tängerischen Wettfampf. Sieger murben bie Baare Rudalph. Benber, 2. Ohrnberger , Beippert, & Specht. Strittmatter. In ber eigentlichen Meiftericaft ber Schule für die Forigeichrittenen ofangten wieder die beiden Spibenpoare bafner-Edard und Edmibberger. Spies aus dem Blau-Wold-Rlub, die ben erften und zweiten Preis holen durften. Derr Bormer mit Grl. Ecall folgte, durch neue Partnerin in wesentlich befferer Form. Rach Chrenrunde, Lichtbild und Preisverteilung tam ale befondere Heberrafdung aus bem Schulertreife ein Grubftudoforb, mit allerlei Roftbarfeiten für Gaumen und Magen bepadt, jum Borichein. Dit finniger Rede murde er berrn Lamade und Granfein Ge ifter überreicht. Berglich tom die Ermiberung für biefes fichtbare Beichen dantbarer Berbundenheit. Auch nachdem die Dufit ihre Infirmmente verpadt batte, blieb man noch lauge in angeregter Stimmung gufammen fiben.

\*\* Ernaunt murbe gum Brofeffor Lebramteaffeffor Dr. bane Baumgart am Abolf-Bitler-Realgomnaffirm Mannbeim.

\*\* Burnbegefent auf Anfumen murbe unter Unextenuing des nationalen Opferfinnes Mufillebrer Ernit Dapper an der band Thomafchule Mannbeim.

\*\* Zein 40jahriges Arbeiteinbilaum begeht beute Derr Friedrich Schniger bei der Firma Dofftowert, früher Soffmatter u. Gie., Benf., Marmelabeund Runfthoniafabrif, Schangenftrage 8-14,

\*\* 3bren 95, Geburtotag feiert morgen Fraulein Quela Benfler, U 1, 22.

. Das Geft ber filbernen Sochseit begebt bente Betr Griedrich Gerling mit jeiner Gattin, geb. Riefens, G 7, 22.

#### Dinweis

Stadt Cammlungen für Rature und Bolfers funde Mannheim. Die Rolonialausfiel-lung im Gebande ber ebem. Gudb, Diefonto-Gefellicaft, D a, 15 bat eine wichtige Bereicherung erhalten, herr Boftamimann Ruchenbeißer, Mann-Beim, der in Rianticon Die Boft eingerichtet bat und mabrend des Boreraufftandes als Gubrer des dentichen Greiwilligen-Rorpa die Berteibigung von Tientfin gelettet bat, bat aus feinen Cammlungen intereffante Erinnerungen an die Rampfe und an Die erften Johre nach der Befibergreifung des minefichen Pachigebietes jur Berffigung geftellt. -Bir machen baranf aufmertfam, daß die Anoftellung täglich pon 9 bie 18 und 15 bie 18 Uhr, Conninge durchgebend von 9 bis 18 Uhr geöffnet ift.

## Die Deutschlandflieger wieder daheim!

Bergliche Begrüßung auf dem Alugplat

fing benütt batten.

Biemlich ipat murbe in Mannheim befannt, daß ! die Mannheimer Deutschlandflugftaffel bereite am Montag jum Rudfing nach Mannheim farten wollte. Ran war fich noch nicht einmal fo febr baruber im tlaren, ob unfere Glieger überhaupt noch am gleichen Tage in Mannheim eintreffen murben. Mle aber ichließlich ber Beiterfing von Erfurt gemeldet wurde, ruftete man raich jum Empfang und lieft die Gliegerfapelle antreten, um den erfolgreichen Bliegern ein bergliches Billfommen gu ent-

Boligeiprofident Dr. Ramfperger und Boli. gelmajor Wihr ließen es fich nicht nehmen, mit dem Landesgruppenführer Schlerf die Glieger gu erwarten. Rurg nach 8 Uhr fam die Gechierftaffel dem Flugplat naber, führte eine Schleife über ber Stadt aus und landete dann ficher und rubig, wie man es von un'eren Gliegern nicht anders erwartet batte. Die fiebente Dafdine, die gur Mann. beimer Staffel gehörte und die von der Rarloruber Orisgruppe gestellt worden mar, hatte auf dem Radflug wegen einer Motoritorung zwifdenlanden

MIS die Flieger and ihren Mafchinen getlettert waren und Anfftellung genommen batten, murben fie von Landesgruppenführer Echlerf berglich willfommen gebeißen.

Der Danf des Sandesgruppenführere galt ben berporragenden Leiftungen, die um fo hober gu bewerten feten, ale ber Ging obne beiondere Borbereitungen burchgeführt worben ift. Der befonbere Dant galt bem Edmarmführer Biblmaier, ber mit feinen Rameraden der Landesgruppe Baden-Pfalg die Staffel aum Giege geführt bat. Ale das breifache "Sieg Beil!" auf bie Glieger verelungen mar, fpielte die Rapelle das Dentichlande und das Dorft-Bellel-Bieb.

Sierauf ergriff Edwarmführer Biblmaier bas Bort, um gunachft im Ramen feiner Rameraben pon ber Deutschlandflugftaffel fur den berglichen Empfang ju banten und hervorgnheben, bag es ibm gur größten Greude gereicht, melben au fonnen, wie febr fich die Rameraden ber Dentichlandflugitaffel in reitlofer Difgiplin untergeordnet baben Allen Mumeilungen, wenn fie auch manchmal bart waren, ift Jolge geleiftet worden. Rur daburd ift es moglich gewelen, fo hervorragend abgufchneiben.

Das fliegerifde Ronnen ber Mannbeimer Tentichlandlingitaffel mar gang hervorregend, fo bag es gelang, ben gangen Dentichlandfing obne Strafpuntte gurudgulegen.

Benn die Musbildung ber Orter auf ber gleichen Gobe gewesen mare wie biejenige der Gileger, bann hatten die Mannheimer ben erften Preis mit nach Daufe gebracht. Durch die beichränften Geldmittel und ben Dangel an Fluggengen ift es leider nicht möglich gewesen, bieber bie Ausbifbung ber Orter in munichenswertem Dage ju fordern. Doch bofft man jest Abbilfe ichaffen gu fonnen, nachbem durch die Luitfahrtwerbewoche neue Belber beteingefommen find. Bum Echlus wandte fic ber Schwarmführer an feine Romeraden und bantte ibnen 1 nochmals baffir, daß fie bas Lette fergaben im Rampf um die Ebre. Durch die Difgiplin und den reitiofen Einfab hatten fie ibm perionlich eine große Frende bereitet. Gie mochten auch meiterhin die Ramerad. ichaft fo boch halten.

Ein breifaches Gieg beil! auf ben Gubrer und auf bie bentiche Bliegerei beenbete ben offizieflen Empfang. Babrend die Rapelle einige Mariche fpielte, wurden ben Gliegern Blumenftrauße von verfchiedenen Seiten überreicht, darunter von bem Bertreter ber Dentich-Ameritanifden Petroleum-Befellicaft, beren Ergenanis die Glieger auf bem Deutichland.

hinterber ging es an bas Eraublen. Mus ben manntgfachen Berichten flang immer wieder bas Sobelied der Rameradicalt durch. Ofne daß es bejonbere beiont murbe, fonnte man ben Schilberungen boch entnehmen, daß die Anforderungen, die an die Deutichlandilieger gestellt murben, außer. gemobulich groß gemeien find und daß meit-

Die Mannheimer batten einen febr ichweren Stand, benn fie tamen giemlich unverbereitet ju bem großen Betibemerb.

and ichwerere Bedingungen als beim vorjährigen

Dentichlandflug erfüllt werden mußten.

Daber ift es um fo erfreulicher, daß unfere Glieger unter 22 Berbanden den vierten Plan belegen fonnten. Andere Blicgerortegruppen batten verschiebentlich mit ihren Maiminen die Streden im poraus abfliegen laffen. Andere wieder lieben ihrem Geichmader eine Erfagmafchine bintennachfliegen, Die alle nur benfbaren Emasteile mitführte!

Befentlich bei bem gangen Ging war noch, daß an ble Orter ungeheure Anfgaben geftellt murben. Baren doch beftimmte Buntte gu überfliegen, die in Rarten einzugeichnen maren. Richt leicht mar dies beionbere im maldigen Gelande, vor allem aber im Induftriebegirf mit den vielen Effen und Echloten. Dit folgten die Einzeichenftellen fo roich aufelnander, daß die Orter nicht ichnell genna das Papier wechieln fonnten. Ge verbient berporgeboben gu werben, daß bie Mannbeimer Deutichlandflugftaffel obne Musfalt und mit der allergroßten Regelmäßig. feit geflogen ift, jo daß fie von allen Staffeln in fliegeriicher hinficht an ben erften Blag tommt, Go wird jest Aufgabe fein, Orter berangubifden, um im nachiten Jahr beim Deutschlandflug noch beffer abguidneiben. Um die Glieger braucht es uns nicht bange ju fein, folange erfahrene Ariegeflieger wie Biblmater und Ludner fubrend tatig find und der Radwuche, wie Sofmann und feine Ramereden, auf ber gleichen Dobe frebt. Schwarmführer Bibl. maier hatte auch im fleinften Areife für feine Bliegertameraden nur bodite Borte ber Un-

Maren ichon bie gestellten Anigaben febr ichwierig, fo machte ben Gliegern auch bas Wetter ichwer ju ichaffen.

Mm driften Gluntag mar es jogar fo boig, baf die Bileger ans ben Maidinen gefdlenbert worden maren, wenn fie fich nicht angeichnalt gehabt hatten.

Co murbe ber Glug gleichzeitig auch gu einer Belaftungeprobe für bie Daichinen. Wenn auch bas Better nicht gerade ale ichlecht begeichner merben fonnte, fo war es doch burch die ftanbige Boigfeit unerfreulich und ftellte fomit erhöhte Anforderungen. Aber auch forperlich murben bie Flieger ftart in Anfpruch genommen. Go ging es am erften Toge bereits um 3.15 Uhr auf Die Strede und erft um 9 116r abende fam man gurud. Rach dreiftundigem Schlaf ging es icon wieder los auf die aweite Etappe, Die feine geringeren Anforderungen ftellte. Mit in bas Lob einbegogen murben bie Dechaniter, die fich mit einer Gemiffenhaftigfeit ber Motoren annahmen, daß es eine Freude mar. Die Mannheimer flogen ausnahmelos mit hirth-Mutoren, die bei biefer Belegenheit eine taum gu überbietende Leiftungsprit-

fung bestanden haben, Ueber die Aufnahme, die die Flieger überall gefunden haben, berrichte nur eine Stimme bes Bobed. Daß auch ber frügere beutiche Rronpring einmal in tamerabicattlider Beife in ihrer Mitte weilte, vergagen die Deutschlandflieger nicht gu et-



Bettertarte ber Grantfurter Univerf. Bettermarte



O Moliterios, & Reiter & Russell & Mother & Grantige & Occordia, a Topera & School & Grantige & Montes & Grantige & Montes & Grantige & Montes & Mo

Bericht ber Deffentlicen Betterbienftitelle frant. furt a, IR. pom 26, Juni. Auch gestern feite fich mit einer Bufubr feuchtwarmer fubtropticher Luft bie Riederichlagstätigteit meift in gewittriger gorm fort. Bur Beit fteigt über Gubweiteuropa ber Luftbrid fraftig an, fo bag mit einer Berubigung und Befferung gerechnet werden fann, die fich allerdings nur langfam burchfeben mird.

#### Borausjage für Mittwoch, 27. Auni

Weißt molfig und nur zeitweitig anfheiternb, immer noch wereinzelt Auftreten von Regenfallen, bei fude weitligen Binden giemlich warm und ichwall.

Sochftemperatur in Mannbeim om 23. 6. + 27,7 Grad, tieffte Temperatur in der Racht gum 26. + 16,6 Grad; heute früh 1/8 Uhr + 17 Grad.

Riederinlagamenge in der Beit von geftern fruh 368 Uhr bis beute fruh 368 Uhr 8,6 Millimeter = 8,8 Liter je Geniertmeter.

In ben Rheinbabern murben geftern nach. mittag 4 Ubr + 21,5 Grab Baffer- und + 27 Grab Luftwarme gemeffen; beute pormittag 0 Uhr + 21 Boffer. unb + 18 Grod Luftwarme.

#### Bafferftandsbeobachtungen im Monat Juni

2300	27. 23. 2,43 2,32 1,48 1,31 2,55 2,52 3,86 3,98 2,18 2,43 1,00 1,14 1,01 0,58	2,22 1,36 2,50 2,79 2,51 1,27	2,27 1,36 7,48 3,74 2,47 1,34	2,29 1,40 2,40 3,740 1,300	Refer-To-ei Kunrhein, Jagifelb - heilbronn - Diegingen Tiebenheim,	2,34	2,41	25 2,33	2,30
------	--	--	--	--	---	------	------	---------	------

\* Schwegingen, 28. Juni. Montag morgen jog mit Musik ein Trupp von etwa 100 Erwerbs. lofen binaus nach ben Edwebinger Biefen, Die befanntlich urbar gemadit werden follen. Gine friedliche Rolonne bes Mufbours, Schaufel und Epaauf der Schulter, die Dade in der Sand. - Burgermeifter Stober wies die Rameraden ber Arbeit an ihrer neuen Arbeitoftatte mit berglichen Worten in die Arbeit ein.

## Die Schüffe auf den Rachtwächter

Die Cachverftandigengutachten im Zolichlagsprozeg Maner - Berichweigt der Ungeflagte einen Beiferebeifer?

Die Beweisanfnahme por bem Mannheimer ! Edwargericht im Progest gegen ben 22jabr. Friedrich Maner, ber am 1. Juni 1988 in Rheinau ben Rachtwachter Emit Bfalggraf ericog, murbe Beliern nammittag gu fanbe Beinber

Die Rachmittagefibung mar überwiegend durch bie Guiachten ber brei Gadverftanbigen ausgefüllt. Bunachft wurden jedoch noch gwei Beamte ber Rriminalpolizet und ber Untersuchungerichter gebort. Der eine Ariminalpoligift außerte fich nochmals eingebend über ben Befund am Tatort. Der Unterfuchungerichter ichilderte die verichiedenen Bernebmungen des Angeflagten, Das

Gutachten über ben Befund ber Leiche

erfinttete Brofeffor Ed margader, Beidelberg. Er bat an ber Beide Bfolggrafs, ber ein großer, fraftiger Mann mar, Spuren gweier Echufverlegungen fehaeftellt, Die erfte bot fich in Weftalt einer freifenformigen Abichürfung der Saut an der ituten Radenfeite bar. Die nabere Unterfuchung ergab, bağ bieje Berlegung zweifellos an Lebzeiten angefügt wurde. Diefer erfte Schuft ift nach der Anficht Des Sachverftanbigen von halblinte porne auf ben Badier abgegeben morden, und amar aus fürzefter Entfernung; bas ergibt fich baraus, bag in der Sant Splitter unverbranuten und halbverbranuten Platt. denpulvere festgeftellt murben. Die zweite Goufmunde, die toblich mirfte, mar ein Ginichus von halbe finte binten. Dieje Rugel murbe gweifelofrei and größerer Entjernung ale bie erfte abgefenert.

Die zweite Angel bat familiche Rervenbahnen gerriffen und jum unmittelbaren Tod des Bachters geführt,

Diefer muß blibartig niedergefturgt fein, ohne noch trgendein Lebenszeichen ju geben. Brofeffor Echmarjader ift ber Anffaffung, dan fich ber Bachter aunachit gegen ben Dieb wondte und dabei den Etreif. ichus erhiclt bas er fich bann aber fluchtartig umfebrie, mobel ibn die todliche Augel traf.

Tipl.-Jugenieur Rintel Raristube, augerte iim ale Schieffachverftanbiger. Er ftellte feit, baß aus ber Lage ber aufgefundenen Galfen im Sinblid auf die in Frage tommenben Bifiolenfonftruttionen feine Echluffe auf den Standpuntt bee Tatere im Augenblid bes Generns gezogen werden fonnen. Brofeffor Enneider, Beidelberg, gab

bas pinchtatrifche Gutachten über ben Anger flagien.

Er idilderte ibn ale feineswege geiftesfranten, jeboch erblich belafteten, eigenartigen, verichloffenen und fillen Conderling. Maper legt eine eigentümliche Beberrichtbeit und Rüble an den Tag, icheint in fich verfunten und mit fich beichaftigt, ein Menich. ber feine innere Unrube nach außen nicht gu erfennen gibt.

Der Cadwerftanbige gewann ben Ginbrud, daß Maner etwas verichweigt, bag er einen Belferobefer bedt.

Mus biefem Beftreben, einen Dritten ja nicht gu belaften, babe Maver feine verichiedenen Weitanbniffe raid gemacht, um fie jedoch ichnell auch wieder gu widerrufen, wenn er burch befondere Umitande ia. B. Befuche) Ginblid in feine eigene Situation befam, Der Cachverftandige iprach von einer Maste von Berichtoffenbeit und Ungugönglichkeit". Ungurechnungefähig oder vermindere verantwortlich fei der Angeflagte nicht.

Rad ben Gutachten murbe bie Berhandlung auf Dientag veringt. Das Urteil ift für ben frühen Rach. mittag au erwarten.



Es ist der erweiterte Kundendienst, der Ihnen auch abseits der Tankstelle wertvolle Dienste leistet. Fordern Sie von unserem Tankwart das reichhaltige Kartenmaterial, damit Sie leichter durch die Graßstadt fahren, bequemer Ihren Reiseweg finden und falls Sie Ausflüge machen wollen, der Frage WOHIN? enthaben werden. 85 Stadtkarten, 20 Stroßenkarten für ganz Deutschland, über 150 Tourenkarten erhalten unsere Kunden auf Wunsch an vielen SHELL-Tankstellen.



Die Ausgabe der Karten erfolgt an den Tankstellen, die durch ein SHELL-Reisedienstplaket kenntlich gemacht sind.

## Vermischtes

- Bor bem Rriminalgericht in Ralfutte batten fich feht uter Inber meten Morbes ju verautworten. Wenn man bisber einen billigen Kriminalroman las, in dem von ben ichaurigften Mordmaffen bie Robe mar, fo fonnte man fich eines Lachelus nicht ermehren. Diefer Broges por dem Rriminalgericht von Rallnite ober geigt, bag bie Bhantofie der ichlechten Rriminalideiftsteller bei weitem nicht ausreicht, um bas nieberguidreiben, was jest in Birf. lichteit geicah. Der hanpiangeflagte, Benogenbra Panbe, hatte fich mit feinem Stiefbruber Amarenbra Pande in eine große Erbichaft gu teilen. Er wollte aber nicht teilen und beichloft beshalb, feinen Stiefbruder aus ber Welt ju fchaffen. Gelbirverftandlich mußte bad unauffallig gefcheben, benn fouft murbe er wenig von der Erbichaft haben. Bu biefem Bmed ericbien er im Juli 1888 bei Dr. Ragarjan vom Inftitut für Beftforichung und verfucte, eine Rulmer Polibagillen von ihm ju erlangen, bie er angeblich für bie Berfuche eines befreundeien Argtes bemötigte. Er wurde aber abgewielen.

Wenig louter lernfe er Die brei mitangeflagien indifden Mergte, Dr. Bhatiocharps, Dr. Thar und Dr. Bhaitomarjee, fennen. Er weiste fie in feinen Plan ein und verlprach jedem von ihnen eine grobere Camme, wenn fie ibn unterfrupen mirben. Darauf gefiaticie ibm Dr. Bhattocharna, in feinem Laboratorium gu experimentieren, damit er erfernte, mit ben Bagillenfulturen umjugeben. Es ift bibber nicht befannt geworben, mit welchen Rulturen fich ber raffinierte Morber befahte. Die erfte, mit ber er ein Attental auf feinen Stiefbenber ansführte, Lich innerhalb von 24 Stunden Ratten berben, benen fle auf ben Bauch neichmiert murbe. Dieje Rultur rieb ber Dafunte auf Die Innenfeite bes Siege einer gotbenen Brille, Die er feinem Dofer aum Geichenf machte. Der abmunglioje Stiefbruber probierte bie Brille auf, mußte aber feftitellen, bag fie ibm nicht palite. Da briidie Benopenbra ibm bie Brille mit Gewalt auf Die Rafe, um fo mit Giderheit eine Soutverlegung berbeignführen. Die Birfung mar für ben Stiefbunder entlehlich. Ge befam einen Rinmadenframpf, fein Genid murbe feif, feine Oberftppe vergerrie fich, und es entwidelte fich ein fcwerer gall von Ctarrframpi. Tropbem aber mar die Kuftur nicht fruftig gemug, einen Menfchen ebenin gu toten wie bie Ratten. 3mei Aergie befanbelten ben unglitdlichen Griefbruber und retteren ibn.

Dun vericafften fich bie Berichworenen eine Anltur Boffbagillen. Ständig führte der Morder eine Phiole mit fich, in ber die Bagillen maren. Und enblich ichien tom die Welegenheit gunftig, als er mit feinem Bruder jum Babnhol ging, um eine Pabriarie ju faufen, wobei fie in bichtes Gebrange gerieten. Da tauchte er ichnell eine Robel in bie Beitbagillenfuttur und verfette bamit feinem Stief. bruber einen Stid. Geche Toge ipater ftarb biefer einen qualvollen Tobes. Ordnungsgemäß gelangte Benopendra in den Befin des Bermögens. Dem Mrgt, der die Tobeburlache feftguftelln batte, tam aber bie Angelegenheit verbächtig por, weshalb er Unatige erftattete. Tarfochlich gelang es auch ber Rriminulpoligei icon noch verbilitnismabig furger Zeit, bas Berbrechen animbeden. Comfliche Angeflagten murben fest jum Tode verurieit.

- Begen eines ichlochten Scherges ftanb ber englifche Farmer Twige in ber Stadt Alford in Lincolnfbire por bem Richter. Es mar ber erfte Hall biefer Art, der Jemals in England ein Geriche beschäftigt bat. Der Farmer unternahm gum erften Male gu feinem Bergnfigen eine Saber im Gluageug und benupte Die Gelegenheit, um auf feine beimifden Gefilde eine "Luftbambe" in ber Gieftate eines Wies objumerfen. Bor Gericht erffarte er, er habe fich einen harmiofen Chery erlaubt, um einmat feine Treff. ficherheit auf bie Beobe ju ftellen. Rach feiner Unfide hatte bas Gi auf dem Sportplay ber Ctabt lan-

## Zwei berühmte Kriminal-Museen

Die "schwarze Kammer" von Scotland-Yard - Eine Pariser Sammlung

land-Pard, das aus ungabligen Rriminafromonen befannt ift, foll aufgeloft merben. Die Liquidationsfommiffion beichaftigt fich sur Beit mit einer brennenben Brage: Bas foll mit bem Berbrecher-Mufeum von Scotland-Darb, ber fogenannten "Chmargen Rammer", gefdeben?

Das Mufenm ift in einem Rellergewollbe bes Boligeigebandes untergebracht. Man fteigt eine duftere Treppe binab und geht burch einen feuchten, matt. beleuchteten Gang bis ju einer gebeimnisvollen Doppeltur, die meber eine Rummer noch jegenbeine Begeichnung tragt. Diefe Tur wird mit einem altmobifden riefengroben Schlüffel geöffnet. Eine fparliche Dedenbeleuchtung vervollftanbigt ben Ginbrud bes Grauens, von bem man beim Unblid gabl. lofer unbeimlicher Gegenftanbe erfaft wird, die alle in Berbinbung mit einem befannten Berbrechen ber englifden Rriminalgeichichte und feimer Aufflarump fteben.

Schredliche Taten rufen biefe pon Blutfleden verroffeten Meffer und enbere Mordmaffen in bas Gebachtnis jurud. Gine unbeimildere Schauftellung fann man fich faum porftellen. Muf langen Banbbrettern fieben lange Reiben von Ropfen aus bunfelgrauem Behm. Um bem Gals eines jeben Behmfopfes gieht fich ein eingebrudter Bling. Schlecht rofierte Geficter, barte und jugleich vergerrte Suge. Es find Totenmasten, die ben Berbrechern fofort nach ber hinrichtung obgenommen murben. Der Ming ift die Spur des Benterftrids! Binter ftanbigen Scheiben liegen vergifbte Rarten. Es ift bie Anriei familider Berbrechen, mit benen fich Scotland-Dard beidöftigt bat. Einbrumemertgenge fowie Bertzenge bes Betruge, fallde Barte, Beruden, duntle Brillen und Golgbeine, mit beneu Ganner bas Mitleib ber gutbergigen Menfchen gu ermeden perfieben, find in Glasichranten untergebracht. In biefer Cammlung von Betrugsinftrumenten befinbet fich ein Gerat, bas wir ein Tombola-Rab andfieht. Der Ganner, ber mit biefem Gladerad in gang Eng-

land unter ber Landbevollferung jahrelang gute Ge-

icofte machte, batte einen Alfen jum Spiefgefellen!

Das weliberühmte Boligei-Inftitut von Coot- | Mit biefem Rad tounte man nämlich für gebn Bence ein Pfund gewinnen. Der Gauner batte aber einen Belfershetter im der Menge, bie auf den Martiplatjen ber fleinen und mittleren englifchen Stable feinen Darbietungen beimobnte. Um jeden Berbacht eines Betruges von fich abgutenten, ließ er ben Mffen bas Rad breben. Der fleine Affe mar freilich ebrlicher ale fein Berr. Ahnungelos breite er bas Rad, bas ber Bauner burd eine geichidt verbedie Madenichaft bei ber Rummer jum Stillftanb brachte, die fich fein Mithelfer erworben fatte. Dieje eingigartige Rriminalfammlung muß fest entweder aufgeloft werben ober in andere Raume untergebrocht merben.

Gin anderes berühmtes Ariminalmueum, bas die Boliget von Baris angelegt bat, erbebt ben Anfpruch, die berühmte "Schwarze Rammer" non Scotland-Bard gu übertreffen. Anch bier find ungafflige Glasidrante mit unbeimlichen Grnnerungen an berabmte Berbrecher untergebracht. hinter einer Glaswand fieht man ein fleines Buch in einem ichwargen Einband, Ga ift bas berfibmte Rotigbuch bes Francumbrbers Banbrn, in bas er alle feine Opfer eingetragen und genau bie Betrage aufgezeichnet bat, die er für die Berlobung mit ber berreffenben Grau ansgegeben bat. Auf einer Geite neben die Ausgaben und bas Bermogen bes Opfers, auf ber anberen ichmarge Rreuge. Muf Grund ber Beweife bieles Buches murbe Lambru burch bas Gall. beil hingerichtet.

In einem Glasfdrant bangt eine Geltenbeit, auf ben erften Blid eine farmlofe Leberjade, bie von einem berüchtigten Apachen getragen murbe. Es mar unmöglich, ben Apacen mit den Ganben augufoffen, und gwar, weil bie Jade mit tleinen meffericharten Rageln verleben mar! Diefe eigenartige Ruftung geftattete es bem Apachen, bei jebem Reffeltreiben gu entidlapfen. Man fieht ferner einen vergifteten Dold, mit bem eine berüchtigte Apachenfrau ibre Debenbuhlerin totete. Gin Drud auf einen Anopt im Griff gentigte, um einen Tropfen im Angenblid mirfenden Giftes bem Opfer einzuimpfen.

Solde Dufeen find nichts für fcwache Rerven.

por, irgenbeinem Ginmofmer ber Stadt einen Streich su iptelen. Jebenfalls fatte ber "Bombenmerfer" Bech. Denn bas Gi traf bas niedrige Dag ber Boli. geiftotion, beren Infolien bie Bertunft bes "Burf. gefcoffes" genau feithellen tonnten. Gie übergeng. ten fich meiter bavon, daß bas Gi faul mar. Der Richter nahm ben Gall febr ernit und ertlare, wenn bas Gi ungludlich getroffen batte, fo mare vielleicht Unbeil angerichtet morben. Rach bem englifden Wefest frebt auf bem Abmerfen von feften Gegenftanben aus ber Luft eine Gelbftrafe bis gur bobe von 4000 Mart. Der Garmer fam aber mit 30 Mt. danon, ba es ber erhe Goll mar. Der Richter erflärte aber, ber nachfre Scherg biefer Art werbe feinem Urbeber ficher leures gu fteben fommen.

- In der Rabe des Toridens Phoben bei der Comel- und Donitabt Berber find icon periciedentlich michtige Ausgrabungen aus ber altgermanifden Beit gemacht motben, Rurglich ift min bas Grab eines germanlichen Ariegers freigelegt worben, unter Mitmirfung bes Greimilligen Arbeitobienites, und diefem Grabfund tommt große geichichtliche Bebentung ju. Das Grab flommt aus ber Beit um 500 n, Gbr. Der Tote, beffen Gfelett vollftanbig erhalten ift, lag anbertbalb Deter unter ber Erboberflache und ale Totenbeigaben fand man bei ibm ein Baunidmert, ein Rurgidmert, ein aus feenerfiabl und Efein beitebenbes Generseng, eine Broncepingete, einen Anochenfamm und ein auf einer

fen Spellerefte fich ale Beigen ermiefen. Bon ber Rleibung befindet fich nur auf dem Langidmert ein Stoffaborut und bom Lederguriel ift unr ein Gurtelanhänger erholten. Hus ber Grabausfrattung ernaben fich Auflange an meremingifche Graber ber gleichen Beit, und der Gund Demeift, daß Oftbentichland bis jur Elbe nicht, wie immer noch angenommen wird, von der Bollerwanderung ab, alfa von 400 n. Chr. ab, menichenteer gemelen tit, fonbern boğ es wenigkens bis jum 6. Jahrhundert von Germanen bewohnt war.

Der Budapefter Gabrifant Antl von Freudiger erlitt biefer Tage einen faft verbangnisvoll geworbenen Autounfell, der burch eine Biene perurfacht worben war. Freudiger befand fich auf ber Rud. fabrt pun einer Dochgeit in Trenefin Teplie nach Breftburg, und in bem Anto batten noch pier anbere hodgeitegnite Blat genommen. Aurg nachbem bas Anto Boltven paffiert batte entbedien bie Gabraufte im Innern des Wogens eine Biene. Gie moliten fie ins Freie jagen, mobel auch ber Chauffeur bie ibn umfdwirrende Biene abzuwehren fucte. Durch die hierdurm erfolgte Ablentung des Chanffeurs rafte der Bogen gegen einen Bonm und fippte um. Alle funt Infallen murben verlest nur ber Chauffeur blieb unverlegt.

- Eine fribliche Gabrt veranftaltete ein auf bem neu bei ber Reichobabn eingeführten Gulemenerichen Rad der Auficht des Richters lag aber die Anficht Drebicheibe gefertigtes graublaues Tongefaß, Dei- Fabrgeftell burd bie Berliner Innenftabt rollender

GRiermagen. Bum erften Mal murbe ein folden Reichsbahntransport "im Ernft" in Berlin gefeben. nachbem im April lediglich einmal eine Probefahrt veranftallet morben mar. Der Gittermagen mirb pon ben Schienen auf bes berangeführte fechaebnrabrige Sabrgeftell übergeleitet, er rubt bort aut Stuten, und bann wird eine Jugmafdine porgelpannt. Dit 30 Tonnen Gewicht glitt die machtige Maffe vom Guterbehutof beim Anbalter Bahnhof burd die Strefemannftraße und Bilbelmftraße an ibren Beftimmungeort. Ans ber Gabrt murbe gerebesn ein Jeftang. Die vermunberten Berliner frenten fich lebr über biefe neuefte Errungenichaft bes Strafenverfehre und ftellten weiter feit, ban ber Gitermagen 8000 Liter füffigen Pfalgermeins and Reuftabt an ber haardt enthielt. Um bie Berliner Reblen recht burftig gu machen, fagen auf ber Bugmaschine Reffwerinnen einer Bfalger Beinftube in beimatlichen Trachten und fcmentten unter Brofitrufen große Weinfruge.

- Die Manbatoverwaltung von Tanganjifa Ifelle ber Deutid. Ditafrifa) bat die Berftellung eine oftafritanifden Rriegefilmes burch eine beutiche Silmgefellichaft unterfagt. Mis Grund für bas Berbot wird angegeben, daß bie Mandatsverwaltung bie Rriegserinuerungen nicht aufgufrifden muniche, und im beionberen bas Auftreten bemaffneter Gingeborener nicht gulaffen tonne. Die Borarbeiten für ben Gilm ber in ber Dabe bes Milimanbicharo asbreft werben follte maren bereits beenbet.

## Tageskalender

Dienstag, 26. Juni

Refengarten: "Mie georn einen, einer für alle", Schoufefel von Griebrid Gorfter, Miete G. 20 Mar.

Blancierium; 36 Ufr Corführung bes Sternprojefters. Rejarium, Renolifeim, Carrladineg: Gebilner u. 16-20 Ubr. Rein-Duffelborfer-Rheinfahrten: 14.20 Ille Gpeper - Ger-

Meindnofenberfahrien ab Parabeplatt 14 Uhr Geibelberg - Otrichtern - Baltmidelbach - Gorghelmer Ial - Beiniein - Mannheim.

Rleinfunftbufine Libeller 90,15 Uhr Reberetiprogramm mit official Cotor Albrecht.

Bielgbeniffaffee: 16 und 20 Ufr Rongert und Tang. Teng: Bolefibotel Manufeimer Gol, Roifer Bateriand. Bidelpiele: Univertum: "Gent und Ant Berentfa".

— Albambra: "Sigennerbint". — Noru: "Mieiner Mann, mas unt?" — Shanburg: "Bilbelm Leb".

— Erolo: "Zer Glücheling aus Chilege".

#### Standige Darbietungen

Sinbliffee Salehmuleum; Benberonsfiellung "Gotferbeme om Mittelefein". Gebilnet von in bis 13 und von 15 bis 17 Uhr.

Sieblifche Annihalle: Gebilnet von 11 5's 18 und von 15 bis 17 Ubr. Manaheimer Annhverein L. L. 3: Gebilner von 10 bis 18 und von 18 bis 17 Uhr. Majeum für Ratur- und Stifferfunde im Jenghand: Ge-öting von 16 bis 17 Uhr.

1) 2, 15, ebewaldge Distoute-Gefellhaft: Teutide Kulenial-Ausgelung 2014, Geüffnet von 2 bis 18 und 16 bis 18 Uhr. Sibbildge Schiebbilderet; Kon 9 bis 15 und von 16 des 10 Uhr Priefelle; von 11 bis 18 und von 17 bis 19 Uhr Ansteilt.

Binbeifde Mustbuderei L I, B: Geöffnet von 11 bis 18

und von 16 bis 19 Uhr.
Ginbellige Buder. und Beleballe im Gerichelbab; Budantgabe von 16.00 bis 12 und von 16 bis 19 Uhr. Beleholle geditnet von 16.00 bis 13 unt von 16.50 bis 21 Uhr. Jugenbücheret R 7, 40: Gedfiner von 15 bis 19 ilbr.



2 auf and Punter Gedda Westenberger

Da fabrt Grans fort: "Un worum bab ich bas gejagt? Beil: wenn'n Grifent, 'n Damenfrifeur namtich, icon ne Frau hat, ba mub fe fo fein, bas alle Weiber ihr benetben und benfen: mat febn, ob ich bie nicht andfrechen funn bei bem Mann, Un fommen immer und immer wieber, nur melt fe bas mochten. Un ich batte boun nifcht meiter gu tun, ale fo'n bifchen mit benen angugeben un alles gu veriprechen um nifcht ju balten. Gu is bas boch in unierm Beidagt; bas tonnteite bom miffen. Aber du weift's eben nicht und willft ne Rirche aus unfern Colon machen und lauft fo rum, bag ich bich eben mandmal verleugnen muß. Iln bas bas ich . . . und meil ich das eben icon ne Weile gelan bab, ich meine . benn fommts von feiber, bag man mai benft: moun bifte denn un egentlich verheitetet . modite auch mal ju ner anderen, die fo'n biggen mos bermant . . . und mieb bann fo'n bifichen gleichgultig gegen bich . . . und fühlt fich gereist, wenn eine recht ichid ift . . . un wenn's man bion fone Sanfemann ift . . . Un fo ift's eben getommen . . . un fest mel, ich auch nicht mehr . . . Frang balt inne und ichnauft. Berrgult, ift das ichmer, fomas an fagen. Und Rell liegt und halt ben Atem an, und mas Grang gejagt bat, geht ihr wie ein faller Strom burm und durch, und jest erft fiebt fle, wie meit ichon alles ift, wie idredlich meit.

Minuten veraeben. Frang mariel angelpount auf Unimort. 3d bab fie bod nuch lieb, bente er perwiret, und feine Angen verfolgen ben Lichtereifen, ber burch die Genfterlaben bereinbringt und an ber Dorfe einen ichonen bellen Boben über ihren Betten imlagt. 3d hab fie bod noch lieb, benft er gum bunderiftemmal vielleicht in biefen Tagen, aber es ift trgenb eimas von Bergweiflung babei, weil er genau fobir und weiß, daß fiebbaben und liebbaben offenbar

Bos foll ich denn tun?" front Rell plopfic leife. und ifte Stimme tommt von gang weit ber.

Bebt ille Grand ber nichts au fagen weiß. 30, mes foll benn Dell tun? Coll man fagen: anders merben? Uch, mas beißt bas: anbers merben?

Wenn die icon ein Menich, wie die Sanfemann gefällt . . .", flogt Rell, und Frang, beffen Danb immer noch auf ihrer Schulter liegt, fühlt beutlich, mie bie ichmale Rell fich unter ber Dode noch fleiner und ichmaler macht und wie ein Rillmpchen Jammer

Ach, fo gebt es nicht. Frang muß jest Rell mas Gintes antun, fie tut ibm ja fo leib und überhaupt . Er fest fic auf und bengt fic ein wenig gu Rell binüber: "Ad - bie Danfemann - nec, die Danfe-mann ift's gang ficher nicht, Rell. Das mar blot die tam mir biog mal fo gerade in die Ginger . . . aber in Birflichfeit, Dell, da brauchte mirflich feine Angit ju haben . . aber ich weiß nicht . giambe . . . ich weiß och nicht wie ich bas fo fagen foll . . . aber menn bie Unger nicht mare - meiftte benn war ich nie an bie Sanfemann gefommen. Denn mit ber Unger . . . Grong fegt ben Ropf in ben Raden und es ift gut, baß jest niemand fein Geficht fieht: "Die Under, weißte - bas ift wie perrildt -.. wenn die fo bafibt und riecht fo gut, und bie Augen - bas geht mir glatt in bie Rnie. Planchmal bent' ich bireft, bas is Liebe, mas ich ba babe. Un ich fann nicht bafür, Rell, wahrhaftigen Gote nich. Did bonte eben einfach fo bin . . .

Mus Rells Bett fommt eine fleine beftige Bewegung, wie ein Zusammenfahren oder fo ... Aber bann ift es gang fill, unbeimlich fill, und Rell liegt noch weiter brausen am Rand. Frang ficht es gang gemon

-Relly-Romm, len bich . .

Da legt fic Grans. Und verftebt bas alles nicht, mill meiter laufchen, mas bruben geichieht, und will auch noch was Butes fagen, aber es brebt fich ibm alled, und ber Bogen an ber Dede ift gang nab und ichmerat in den Angen, und daß Beir ift wie ein Meer, man muß brin verfinten und alle Gebanten unb Bargen nur fo ichwimmen faffen . . .

Grans foldit. Und Rell flegt unb preft beibe Sande auf ibren Mund, bag Frang nichts bort, mie es fie ruttelt und icuttelt por Bes. Der bumme ! Grunewold, bann tann man fich icon gang leicht

troften, Und reifte fie und fich in den Abgrund. Denn die Unger, bas git boch viel, viel ichlimmer. Gegen Die tonn man teine Berachtung ind Gelb ichiden, bie muß man bulben und anertennen.

Tief in ber Racht, gang geborgen in Stille unb Dunfelbeit, faltet Ren pibblic bie Ganbe nub fluffert. "Lieber Gott," finftert Ren, "wenn bie ba bift und boft mir die Unger auf ben bate geichidt und willft mir geigen, wie flein ich bin gegen die, und werbaupt - lieber Gott, dann mach, daß ich jeht meiterfann. 3d will jo biog leben, lieber Gott, nicht gang ben Frang perlieren .

Draufen ichlogt bie Ubr vier, nud ber erfte Mild. magen ratters werbei.

#### Siebgebntes Rapitel

Stroflender Dochlommer. Die Tur gu Sorns Salon ftebe jeht ben gangen Tag fperrangeweit auf. und die Conne fangt in breiten, marmen Banbern bis fin jum Damenfalon, und Grang bar einen Bentilatur ba, ber fein ganger Stoly ift, und fur feine Runbichaft jebergeig angeftellt mirb.

Heberhaupt - Die feine Runbichaft bats aut bei Frang Born. Reben ber Lefemappe balt er jebt noch eine gute Beitung, und feinen alten nicht fo febr guten Nabioapparat bat er gegen einen befferen umgetauicht - auf Stottern allerbinge, aber immerbin, er bat ifin Und Rell hat hubiche Riffen für die Umgerichen Sei-fet genöht, und bie fleibigen Lieschen im Blumentild bluben wie verriidt - ach, es ift mirflich febr hinisch febt bei Corns, und die Preife fteben auch icon nicht mehr im Genfter. Dafür aber einige weitere Starphotos: reches von der Unger prangt Die Melitio, linte eine aus bem Metrapol und ber befannte Bundenlich aus bem Rabarett "Rote Tute", ben bat fich der Grans ichlieblich auch noch beforgt.

Das Schonfte aber ift: ber Dauerwellenapparnt macht fich gang gut begablt. 3war ift um feinetwillen vieles hangen geblieben, ber Onfel Starl Rubn mit feinem Welb und ber Rios und auch bas Mabelgefcaft - aber Grang eragt leicht baran. Gebr leicht. Bu leicht wahricheinlich.

Es ift wieber Conning, und Rell ung die Rruger fiben in Goitbhorn am Boffer. Die Rriiger bat Berlen und gebe jeben Tog berous, benn ju mehr laugte nicht, und wenn mane nicht jo genau nimmt und renne mit ein bifichen guter Laune burd ben

Junge fagt: es ift nicht bie Saufemann und will fie | einbilben, es ift richtige Commerfeifche, Dars ober Thuringen ober fo . . .

Aber bas bie Aruger beute mit Rell gufammenfipt, bab bat feinen befonderen Grund. Das bangt nicht blog bamit aufammen, daß Frang wieber mal wie oft jebt - jum Rennen ift, Comob es natürlich Frangein Rruger leib geinn bat, wie Rell be fo gottverlaffen am offenen Genfter in ibrer Stube fag unb fo ein bifichen lächeite und faate, fie mare ertra au Daufe geblieben, es fei ibr nicht fo gang befondere, und aus dem Rennen mocht fie fich icon gar nichts, und barum fei Grang eben allin weg.

Rurgum - bie Rriiger for Rell aufgepadt unb mit noch Schilbforn geidleppt, und Rell bar fich auch gar nicht lange gewehrt, und jest fleat ichen ein Schimmer won Roe Aber ihrem Gelicht, und bie Mugen haben wieber mas Junges, wie es fic gehort. Man mus abrigens nicht benten, bab Grong mit ber Saufemann sum Rennen gefobren ift. Frang ift gang allein gegongen nud nicht nur jum Bergnugen, fondern weil ibm ein Befannter, ein Fifchanbler Rorngolb aus ber Rheinftraße, einen guten Tipp gegeben bat, und jeht wird Frang gang groß feben und nen orbentlichen Bagen Gelb mit nach Daufe bringen. Golf Rell ibn ba efma gurudbalten und fagen; geb mit mir and, Grans, für die Gintrittefarte tonnen mir don einen gangen Abend in ber Meuen Beit libel fein? Rein, bas tonn Rell matürlich nicht - es murbe wie Mißtrauen audschen und dann —

Rell fist am Baffer und beifit in ben iconen Apfel, den bie Arliger the angeboten bat, und benfr berüber nach warum es fich lest woht Countage immer fo modit, bas jeber von ihnen allein guegoeht ober einer immer im letten Ungenbild einen Grund findet, au Baufe gu bleiben. Bie fo gwei Bferbe, bie die gange Boche gufammengelpanne find und brangen Countage auseinander . . . Und felbft, wenn ber Grang fie jest wirflich binterginge und mare nicht biog mit bem Guichandler Rorngold, fondern außerbem auch mit ber Soniemann auf bem Bennen wenn icon. Lieber io, als biefes Rebeneinanber mit bem anafvollen Bemiffen, bie Bangeweile gu verbergen und ju tun, ale fet alles wie früber. Denn nichts ift wie friiber. Die Unger - fo abnungslou fie ift flefie dagmifchen und Frang' raftlofe Unrube, er läuft ja umber wie einer, ber jeben Tog benft, es muß ein großes Bunber geicheben.

Fortiehung folgt.

## Schalfe ein würdiger Meifter

Dreffeftimmen que Deutschen Jugball-Meifterichaft

Scholfes Gieg in der Deutiden Bugball-Meiftericaft ift in folt allen deutiden Subball-Gauen mit Befriedigung aufgenommen werben. Men genut ben tapferen "Aufr-knappen" diefen großen Erfolg von gangem Bergen. Richt nur weil fie im Berliner Polikadion bewielen baben, daß be bie tatfachlich befte bentiche Mannicaft biefes Jahres find, fonbern bejonders auch debbalb, meil fie jagrelang vergebens den Befig ber "Germania" anftrebten unb nun enb. lich jum mehlverbieten Grfolg tamen. Die Mrt, in ber fich Shalfe feine Meiftericoft erfamplie, verbient bochte Be-Bunf Minnten per bem Chlugofiff noch gefologen au fein und dann doch noch Gieger gu merben, das tft eine Leiftung, die eines Deutiden Meifters murbig ift.

Bas bie Sportpreffe fagt:

"Der Moniag" Berlin Der grobe Erfolg ber Schalfer murde voll verdient errungen. Denn mit einer faft unvor-Bellbaren Entegleleiftung entriffen in balbftundigem mil-dem Endfaurt die gwei Belden ber braven Anappenmaun-icalt, Ausberg und Szengu, durch zwei Tore mabrenb ber lehten fünf Spielminuten ben 1:0 führenben Rurnbergern den icon greifbar nabe mintenden Lorbeer.

"BB am Mittag" Berlin: Der Bunbestrainer Mers tounte von Schaffes betontem Defenfipfpiel ficherlich nicht Befriedigt werben. Dabung lief bas Spiel in ber erften Saldgeit an verframpft und ber "Club", bei bem Rbbl, Rrei-fel und Billmann ibre Leipziger Form meit übertrafen, mirfte, weil er feine Beiben bifnete, reifer und ibergeugen-Bom vielgerühmten W.Guftem und Rreifelfpiel Ghalfes mar aufangs menig gu feben. Die Gellenfirchener ficherten fich erft ihren Erfolg, ale Szepan nach worne ging und damit ihre großte Spirlerperfontichfeit nom guten Mbwehrfpieler gur gefabrlichen Angriffsmaffe anancierte, Das

"Montagopali" Berlin: Die gemaltigen Daffen moren mit ihren Composition bei Echalte, aber Chalfe biele gunachte nicht bas, mas man erwartet batte. Die Mannichaft batte fich por ber Baufe ein Guftem gurechigeligt, das non allen bieberigen abmich. Rurnberg, auch nicht gerabe in grober Berfaffung, bielt menigftens jum offenfinen Spiel und baite bamit einigen Grfolg. Ju ber erften Galfte maren bie Guebemifden großtenteils beffer als Echnife. Rach ber Baufe betam das Spiel fofort eine andere Benbung, Schalfe brangte Muruberg vollig in feine Galfie gurud, brochte aber lange beim beften Billen nichts fertig. Und doch fam bas beffere Ronnen ber Scholter gu feinem Recht. In ben feb. ten funf Minuten fiel bie Untideibung.

"Der Rene Tag" Rbln : Shalfe ift in ben legten 30 Minuten eine mahre Weiftermannigaft, Und Sgepan wieder Dreit und Angelpunft bes Gangen, Ttesmal aber nicht als Mitteltanfer, fonbern ven bem Mugenblid en, wie er ale Stürmer feinen Play mit Rattfamper gemedielt bate. Gang groß auch bie Leiftung eines Augorra, der trop feines Leiftenbrucho fich in den enticheidenben Minuten auch torperlich woll einsehle und den man gum Schling balb ofinmadtig nom Blap tragen mußte.

Bei ber Murnberger Maunichaft, ber noch in ber lehten Minute der ficere Gieg entging, fotelle der alle Mifferiae Boudenen Bope eine aberragende Ralle; ibm und bem grobartig bisponierien Tormert Robt baben en bie Benern gu werbaufen, bağ fie nicht im Laufe ber lesten Sallpeir 4-5 Ereffer in ben Raften befamen,

"R&-Sportican" Rarnberg: Werum verlor ber Glieb? Ete mar nach dem Gubrungstreifer ber Rurn. berger eigentlich angnochmen, baft bie Manufchaft bie Merven aufbringen murbe, um das Ergebnis bis gur lesten Ronfeaueng durchhalten ju fonnen, aber ber Glau ber Schalfe-Mannichaft triumpbierie doch und brachte ben Bieftbentichen ben verbienten erften Deutiden-Meifter-Titel ein. Man muß das feitftellen und dem Meifter bie Genughnung anteil werden laffen, doft er auf Grund feines befferen und zweifeilos flareren Spiels den Giog perblente. In ber erften halbgeit muren beibe Mannichaften giemlich gleichwertig ... man fab von beiden Gelten mobil technlich gute Beifrungen und fichere Abwebren, aber feine Angriffe, Die bas Beichen non Rlafe trugen ... Rach bem Bechfel tam benn Coulte gang groß in Jahrt und lieferte ein Spiel, das ibm gulehr den Gieg eintrug. Won fab da mundervolle Rombinutionen, ichnelle Borttofe ber Piligel und fanbere Flenten und es mar nur eine Grage ber nicht tom, mar einmal darin gut fuden, don die Schaltetiprmer verdammt ichlecht ichoffen und fich vor bem Tore liberhaupt febr bilfion geigten, und gweitens borin, bon die Rarmerger, mie einft, groß verteibigten. Erft ale ber Musgleich boch noch gefollen mar, war as auch mit dem Biberftand ber Murnberger porbei und bie Mannicheit war forgied und auch wiebergoidlagen, und in diefem Augenblid gelang es ben Befterutiden, das Bumberbare

guftande gu bringen, aus einer fnappen Rieberlage einen ebenfo fnuppen und rechtmufig verbienten Gieg ju machen.

"Re-Spuriberiche" Stutigari: Der Sieg der Schaffer ift verdient. Schaffe bot in der erien Spielholite gwar nicht voll übergeugt, aber doch eine gute, abgernnbete Leiftung volldracht. Nach der Faule aber lies der Webfglenmeifer zu einer avögezeichneten Gorm auf, einer 30 Minuten lang balle Alarnberg nur noch zu verteibigen. Die beiten Beute der Schaffer waren Szeban und Augerra. Was diese belaen Internationalen in diesem Kampf geselbet anden, in ichtentibln nicht mehr au Wertreifen. In den binterften Reiben der Schaffer geigten fich givar Meingel. Bediglich die Unruffchlefienheit des Raumberger Sturms halt Bornemann und Jajous über Gefohren binweg.

Nach grandlofem Rampf mubten bie Nürnberger der befferen Rannichatt Gieg und Meifterschaft überlaften. Bei ber Daftiglit dachte man noch an die Möglicheltt eines Rurrbeiger Steges. Da aber beging die Mannichaft den unverzeiblichen gehter, in Nowederbeffung au ruden. Die 60 000 Jufchauer boben einen von Anfang bis Ende angerft ipannenden Rampf erliebt, der in der lepten Spielminute gu Gunben der behieren Mannichals entschieden wurde.

## 26. Internationale Bodenfeeregatta

Befetung wie noch nie guvor - Memannia-Rarisruhe holt fich ben Jeppelin-Bierer

Die Sonne eines goldenen Frühlings in dem Commetenfang tren geblieben und ihre gause ftreblende Kraft
muche dem Godenfee für die D. Internationale BedenfeeMuderregatig geschenkt, der nicht immer diese Gunft beläbieden war. Man verficht in Loudiang die Bedeutung dieseler sportlichen Wendung die Bedeutung dieseler sportlichen Wendung die Bedeutung dieseler sont Beitet von Audervereinen aus dem Reich an der Bodenses Regalta mitgewirft baben, was auch eine wirfschaftliche Seite bat. Dantebreudigen Oerzens
ift man Godgoder für die Brüder aus dem Reich, von dener aus weiterer Enrierung vom See Münchener Rei 1860, Bedein-Club Klemannia Karldende, SC StutgartCannitatt, MC Donou Um erwöhnt zu werden verdienen.
Dardber hinaus trägt aber diese W. Bodense-Regalta den Glanz bem erken ömerter andländischer Leit-Barnoer hinaus tragt aber diefe m. Bodenies-Wegatta den Glang bem er fen am er fer an siandtiger Zeilen ab mer Da ift der Artife Me Auto. die Audreifelien des Feldenies Me Fartig, die Ardigen Bartig, die Ardigen Bartig, die Ardigen Bartig, die Bradisch Barnotter Bartig, die Bradisch Barnotter Bartig, die Boeteth Genatiteri "Gerefie Genotigeschaften der RC Satig, der RC Schaftbaufen, der Golgschnifer RC Barig, die Abenanie Et. Johann Bofel, Mu Batel, der Secelub Autiged, der RC Thalmil Burig, der Secelub Burig, der RC Thalmil Burig, der Secelub Bur nicht Bur nicht Bartig.

Das erfte Rennen, der Junier-Bierer, gab gleich eine Urberraichung, indem Alemannte Rorlbrube den Sieg nicht an fich beingen founte, loodern an beitter Etele endete, binter RE Echaffmorfen mit 6:16.8 Min. und hinter Deutider RB Burich mit 6:00 Min. Avoldrufe benötigte 6:62.2 Min. In gröberem Abfinnb folgte Juhbenleide Fürte in 7:01.8 Min.

### Um den Bezirkspokal

Infalge eines außerordentlich fiarten Pripatipielbetries bes ber bid jege noch im Bentbewerd um den Pafal im Rennen liegenden Routefdeiten, fanden in der Potatfonfurrena nur gwei Bettipirie flott, die beibe den ermarteien Ausgang nabmen:

SpBg 07 Mounbrim — Alemannia Abeinan 1:8 SpBg Redargemund — Zurner Plantkabi 1:2

Einen jelten ichmeren Rampt batte die SpSg 67 auf eigenem Gelände gegen die aufwörtoftrebende Alemannto Othelnam gu bestehen, die wiederum, wie eine in der A-Riofie gegen die Renoftheimer eines ihrer besten Spiele lieferte. Obwohl 67 Mannbrim dem Gegnen in technische Begiebung finr überlegen war, finnd der Gleg erft mit dem Ghintpill des einmandirei amtierenden Schiederichters Strein-Combbeien felt. Alemannta verftand es ansgezeich-net, der besteren Spielfunft bes Gallgebers mit einem elanvollen Traufpingertum ju begegner und hatte das Schlas-dreied der Reupftheimer, das in Gibebrood einen gung famos baltenben Cornett gwiichen den Pfoben und in Chrift einen überragenden, routinierten Beriefdiger botte, nicht einen außergewöhnlich guten Tog gehabt, dann batte wohl Rheinou ben Sieger ebenjognt fiellen fonnen, obwohl feine Lauferreibe der gleichen Linte von 67, die mit Dein Muffer - Illeurich fehr gut bejest mat, in Spielaufban

und Dedung eimas unterfegen mar. Die Bufammengebeit und Dedung eimas unterlegen war. Die Jusammengebeit ber Ge-Eitermer, die von Audmig fein geführt untden, war eimas reihungslofer aufgezogen, auch batte man nicht das Vech, wie der geguerliche Angelif auf eine schwer zu schlagende Teckungsklinie zu sieben, denn Berteidiger Eugelbandt nen Meinen leitete fich einige Kiden, die leinem guten Torwart Bern, der überigend die inkien Bille bielt, worf an die Arwen geben maßten. Tas einzige Tor des Tages, das über Eieg und Riederlage entichted, sielt jerrits nach siehen Spielminuten durch Ludwig. Rach dem Wechel hafte Ge eine längere Transperiode des Gegners zu über-leben, verstand sich ober wieder freizumaaden und in einem muchtigen Andfampt leinen Erlofg au bescapten. muchtigen Endfampi jeinen Erfolg au behaupten.

Chenists febr erbittert umfämplt war der Audgang des Spieles der Kreisklaffigen. Redargemund hatte wiederum das große Glud gehobt, einen der schwächten Mitdemerker zum Gegner an haben. Man depotigte aber das gange Können, um die braven Turner, die mit einem Niefeweiter ans Wert gingen, beliegen zu fönnen. Das nächte Spiel vom Redargemund fleigen genen die Reuofdeitener und man gebt modt nicht febt in der Anpatine, doch es denn mit dem Glange der Lente aus dem Redarfal febr leicht vorbei sein fann, wenn 67 leinen Gegner in dellen Spielfhärfe nicht unterschähet.

## Weitere Entscheidungen im Aufftiegskampf

In Mordbeffen: Much Boruffia Gulba

Auch im Gan Nordbesten; eines Sonning die Leste Enticheldung det den Aufstegekampten. Bornsta Fulda leste
ibren Siegedung in der Gruppe Nord iser. Tiedmal gewennen die Bornsten im Wallau negen den bereitzen felb.
nach nieder berverragtuden Leidungen mit 4:1 (3:1). Chase
Eunktverluft das damit duida seine Austiegskämpfe deendet und freigt nun neden dem Sieger der Gruppe
Gud, Spogg Langenieldold, in die erke Klasse auf. Das
noch ausliedende Spiel zwischen Ballau und Kasse ist dene

In Baben: Germania Rarloberf

Auch der "theftanbige" Gan Baden bar feinen erften Bertreter ihr die Ganlige ermittell. Es in Germania Karlobert, die an diefem Sountag den 3C. Billingen vor 2000 Juichauern fnoro mit 8:2 (2:0) iching. Die Labelle geigt febt folgende Erdnung:

Wermanin Rarleborf 2 Gp. Mannbeim 08 3 Gp. Billingen 6 Gr. 6;A Tore 6;7 Tore 7;9 Tore 2:4 P. 2:5 P. Dier wird alle das und ausftebende Spiel amiiden Germania Karlebert und Mannbeim in die Frage nach dem gweiten Auffriegsverein lofen.

Spogg, Weiben und BC. Augeburg in Bavern

Die große Serie der Spiele um die bagerifche Aufftiegsmeiberschaft erledte am Sonntag ihren Abiglius. Reben
der Spugg. Weiden gualifigierre fich der BG. Augsdurg
durch ein 5:5 Unentichieden gegen Weiden für die Gauliga. Biftoria Aichaffendurg lieferte gegen den Tadbellendritten Bagern Dot einen aufordernden Rampf und ichaffte
ein 1:1 Unentichteden. Bor 1000 Zufchauern lieferten fich dir Mannichofien unter ber guten Leitung von Reul-Rurnbeeg einem fonnen Rampf, der gerechtermeife un-entichteden endete.

#### Deutschlandflug 1934

Der Tenifckanbeling bes 3abres 1934 bet - mir ichen mehrfach gefagt - mit feinen Borgungern Echriti gehalten, 3m Gegenian jum Borjahre finnb ober biesmal einzig und allein die Mannichaftellftung im Bordergrund und es fpricht für die Kunft unferer Gloten, doch in diefem habre von W gewarteten 71 Berbande des Ziel auf dem Tempeldofer felngdalem errerwten. Lediglich die Mruppe Auchreicherhein muß noch anf ihre endgiltige Klacierung worten, da bierfür vorläusig einige notwendige Unterlagen nicht vorläusig einige notwendige Unterlagen nicht vorhanden find.

Ten Sieg hat, wie bereils gemeidet, wieder hannvordavongetragen. Den groeilen Plat beiegte die Siedeners Gruppe Estingen vor dem Fünferverband Oberichten.

Das amtliche Grassnis.

Das amtliche Ergebnis:

Deridahe:	Dalding	Umthe
1. Blieger Ottogruppe Dangover	0	100L
2. Blieger-Untergruppe Ehlingen	2	1804
A Gliegeruntergrappe Oberichlefien	- 50	1292
4. Orthgruppe Dannbeim-Lubmigabufen	77	1258
b. Aliegeruntergruppe Deffen Darmitobt	2	1250
6. Flieger-Uniergruppe Oberbanern	- 8	1004
7. Giteger-Untergruppe Berlin		1218
8. Afteger-Untergruppe Bertin	. 5	190t
0. Wieger-Ortogruppe Bremen	5	1100
10. Glieger-Untergruppe Beritn	.0	2109
14. Bilieger-Orthgruppe Bongig-Canglubr	- 11	1151
12. Glieger-Orisgruppe Rouigsverg	- 6	1197
18. Glieger-Oringenppe Damburg-Aliena	3	1238
14. Pliegeruntergruppe Berlin		1092
16. Bilieger-Untergruppe Berlin	4	1054
16. Glieger-Untergruppe Berfin	7	1010
17. Biteger-Untergruppe Dreiben		1005
18. Biliegeroriogruppe Consbrud	9	970
19. Alteger-Ortogruppe Mogbeburg	- 1	205
20. Gliegeruntergruppe Duffeiberf	4	802

Den Grand Prig be Bario", die mit 000 000 France ausgestattete wertpolite europalice Dreijahrigenpullung gemann ood englische Pferd Nomiral Drofe unter Steve Donogdue.

Der Abiner herrenfahrer Dochfappler gewann das über 160 Rm. führenbe Amateur-Stanbenrennen "Rund um frantfett" por Deller-Schweininri Mong-Frantfert und Pepplid-Cherichieften. Die Zeit des Stegers beirug 5:00:51

Der Jungmann-Giner liel nach iconem Sport, wie ers werfet, an ben Ramfanger Marauaret, ben Giabeibrenimpen von Gintigert in 7:10,0, wer Wordiffa Rabbibrenimpen Burich in 7:21,4 und dem 3teltener Bovergini.

Den Geegig-Bierer ifür Schüler) holte fich nach bantrud sehr battem Rampi Industrie fich ule Zürlich (2.27.2) por Undies Revolzen wurde der Fürfraberackfiere für Jungmannen amilden dem Konk and bem Konkier für Jungmannen amilden dem Konk and dem Abrun beite nam dem Abrun Konkier für Februa beite für Abrita 6:18.8; 2. Reptun Konkan, 6:20.4; n. vollei 6:28; 4. Tenticher AB Jarich 6:28.8.
Beiter Beichtäuften Inngmann-Bierer lieferten fich Radolftell Undiene und Wolfen Romand Jürich ein icharies schließ Induse Kennen. 1. Kolfen Komand Jürich ein icharies schließ Kannen al. Irohan Balel 7:19.5; a. Undien Bladolftell 7:21.8; 4. Industrieffule Jurich 7:28, 4. Industrieffule Jurich 7:28, 4. Industrieffule Jurich 7:28, 4. Industrieffule Jurich 7:28, 5. Industrieffule Jurich 7:28, 5. Industrieffule Jurich 7:28, 5. Industrieffule Jurich 7:28, 5. Industrieffule Fürich 7:28, 5. Industrieffule I Den Beegig-Bierer (für Couler) bolte fic nach bunrrub

Gin Schweigerfampf murbe der Zweier obne Steuer-mann, wo Tentider Audervorzein Jarid gagen Graduppoer Jarid ftand. Auderverein führte ftandig. Zeit für Ruder-verein Jarid 7-20,2 Min. Die Gradbopper goben bei

Am Jeppelin-Bierer (Erker Jungmonn-Sierer) bolie fic Alemannia Larlberabe einen undeftritienen Sieg. 1. Mil Alemannia Kotlberabe 7:02,6; I. Reptun Konsenz 7:02,6; E. Neptun Konsenz 7:02,6; E. Neptun Konsenz 7:02,6; E. Neptun Konsenz 7:02,6; E. Neptun Konsenz 7:03,6; E. Neptun Konsenz 7:03,6; E. Neptiker Mis Jurich 7:18,0; E. Neptiker Misselfer (Inchies Siebelfert) in prachtoeller Misselfer (Inchies Misselfert) in prachtoeller Misselfer (Inchies Misselfert) in prachtoeller Misselfer (Inchies Misselfert) in prachtoeller Misselfert Misselfer

Den Beegla-Bierer machen bie Schweiger ohne Berichiebung unter fich aus, mobel Bag Bafel an bedeangen fuchte, 1. Bafler 96 7:47,2; 2. Geerlub Bug 7,51,6; 3. Gerelub

Rotifich Silli,4. In Junior-Achter iprong eine fichilice Lebentegenseit der Edmeiger in die Angen. I. Deutscher MB Burich (Kunf., fret, Goldier, Adexmann, von Genger, Dobiner, Reit, hildebrand, Sienermann Barth) 6:28.2: 2. MC Reut Logern 0:02,4; 9. Allemannio Barterube 6:04.6; 4. 36 Burich

Ramps mit anherfter Zähigkelt und Entreihung des Siegs im Ziel dennie der Zwifte 
Jungmann-Blerer, der mit sehs Booten beledt wor. L. 
(Roduftreidule Zürich Tils.4: T. Reptun Korlseuse Till; 
A. Wernoule Balel 7-25.5: A. Undine Rodulisen Tils.4: S. 
Tintigart-Gounfiniter MC 7-25.5: A. Belvoix NC 7-25.4: S. 
Tintigart-Gounfiniter NC 7-25.5: A. Belvoix NC 7-25.4: S. 
Tin Juniur-Ciner des Molli-Bürich (NC Hirls) dem 
Red überlegen von dannen mit Tils.8 Und. In weitem 
Nöhand Warquerdt-Reptun Konstanz mit 7-26. Sieriet 
Plag Müller Galandon Neuk Husern Tils.6. Sieriet 
Plag Müller Galandon Neuk Husern Tils.6. Sieriet 
Plag Müller Galandon Neuk Husern Tils.6.

Karldrude Kodlüberningen Jürich beimgebracht mirk. 
1. Alemannia Karlseuse (Cicher, Keiniurt, Brecher, Keilelhein!, Steuermann Ital) Tilo.6: 2. Nord. Roddiscentungen 
Intig Til7.2: A. Grehhopper Järich Til6.5: 4. Gafter NC 
Til8.5.

Ter Erste Achter eing in prachtoollem Kampf en N C.

Ter Erfte Acter ging in prachtvollem Kampf en Ac Schaftbanfen, der mit einer Kontbemmannschaft im Mennen lag. Mim erkannte anicheinend die Wojahr gu indt und verhatrie zu lange in Schowung. In zweiter Gruppe nafm Keuh Lugern woch im Biel ben dritten Wied dem fich wocker mehreuben Wünchener Wo 1880 weg. Damit war der Grohtampbag der Ruderer in Kunflang geschloffen, dem ench der Landestommische De. Woch etc. Dierdüngermeister Dr. Gerrm an neKomtang, Kreisteller Bürgermeister Ep. Gerrm an neKomtang, Kreisteller Bürgermeister Epererfiedelteller, Bürgermeister Mager-konstan u. Stadtrat Verkehreiber und bei vohren die

#### Nachtsport in Mannheim

Dem Beispiel der Schweiger Bereine folgend, mirt jest der Big Rannbeim no heinem Berluch bes Freiburger Be auch in Unterbaden Jugballfpleie bei funult der Beleuchtung durchmittbren. Die ertz Begennung lindet am Freitag, den W. Juni auf dem Plage des McG Potatr Maanchelm gegen den Badifcen Meifter SR Balab of fatt.
In der leigenden Racht wied auf dem gleichen Plag eine Bahn-Radrenn. Veranstatung durchgescher.

#### Aldolf Archl gestorben

gewichtlaffe. Abolf Arehifferingerberein Untertürfbeim, erfos am Montag im Statigarter Ofgaskronfenheud einer Tuobus-Erfronfung, die er fich ver einigen Tagen durch den Genuh Sagillenhaltigen Goldboch-Basers augezogen

Der erft Woldbrige forenftarte Burttemberger follte feinen Berein, aus dem er Tervorgegangen ift, dei den Rompfipielen in Murnberg vertreten und bort feinen Tiul als Teutscher Welfter vertreibigen.

## **NSDAP-Miffeilungen**

Aus perintentlichen Heisanstrachungen entsommen

Mnordnung ber Rreibleitung

Betr. Schnle für Politit Mm Mittmod, 27. Bunt, 20 Uhr, fpricht in ber "Barmonie", D 2, fl, Minifterialrat Prof. Dr. Jehrle

über bas Thema:

"Dentiches Bollbium". Jur Teilnohme find alle Rreibamteleiter, Areibabteilungs. leiter, Drisgruppenleiter, Ortsamteleiter und Bellenmarte bes Rreifes Mounheim verpflichtet. Dr. R. Rath.

No Franenichaft

Keifc. Genit, Dienstog, 20.00 Uftr, Mitglieder-Beriamulung im "Abler". Renat, 20.00 Uhr, Mitglieder-perfommlung im Evang, Gemeindehans. Bheinau. Eonnerstag, W. Junt, 20.15 Uhr, Mit-gliederverlammlung im "Gobilden Del" Teuffces Ed. Mittwoch, 27. Juni, fallt ber Deim-eftend und

Unterbann I/171. Mitt mach. 27. Juni, 20 Ubr, tre-ten die Unterfaberr und Cachbrorbeiter der Gefalgichaften auf dem Godelsmarft an,

Dentiches Jungvolf Stumme Beibe, Rauferwurft, Alichein, Garlenfelb. Geute, Dirnstog, 17-10 Uhr, Stadton, Lauf, Spiel, Buren. Mus fedem Sobniein boben brei fabrer ober

fportbegabte Jungen onautreten. Sportfleidung.
Lamm Gidelscheim, Die Versonalien der Jungenicholten find oni dem ichnellten Bege bem Stamminbrer ausn.
fellen. — Mittmad. 27. Junt, im Geim Baldvarf-

ftrabe 27a, um 20.16 Ubr, Genleinfubrerfipung. Alle Cachen beir. Abrechnung (Aufnahmeicheine, Ueberweifungs-fceine, Stirkemeibungen ufm.) find mitgabringen.

知如现

Binbenbof. Dente, Dienstog, 19,30 Uhr, Antreten gum Turnen auf dem Pfalaplab.

Redaran-Mimenhof. Donnerstag, ben 28. Junt, im Erang. Gemeindobaus gemeinfamer Deimabend, ju dem die Eliern berglich eingelaben merben, Gur bie Mabels ift Leifnohme Pflicht. 20 Bfg. find mitgubringen.

EMME

Lindenhol. Ceute, Dienstog, 28 Uhr, familiche Mabel ber DDI-Gruppe 1 ireten in Uniform am Pfalgelog an. Musmeife mimringen! Abmefenbeit muß vorher ber Gub. rerin ichriftlich entichalbigt werben.

Innamnbelgruppe Medarftabt-Dit. Bente. Diensteg, panfriim 18,30 Uhr, Gingen auf dem Bergogenriedpart. Bet Rogen nor ber Bollgeimoche. Es treien ebenfalls bie bei-ben Sambiog-Beimabende von D. B. an.

Rreiofdiele Munteim, Ich mache erneut barauf auf-mertiem, daß ber auf boute, Dienstag, angefeste achte Soulungsvorttag punftlich um 19,15 Uhr beginnt. Spreder: Pg. Dr. Rolb, Mannheim, Der Rreibidulungebeauftragie: ges. Bieber,

Rederan, Dien stog, M. Juni, 20 flar, Amismalter-finnig im "Babringer Dol". Somtliche Betriebugellenoblente und Strofengellenworte erfcheinen.

RE-Gemeinichaft "Araft burch Freude" Berr, Binlaffarten für bas Strang-Rongert. Die Ab. reconung der Strauffarien bat fofort gu erfolgen. Mis außerfter Tremin wird biermit Mittmod, 27. Junt, 12 Ube, feitgefest, Ram birfem Termin merben grundfag.

lich feine Rurten mehr gurudgenommen, fonbern merben als verfauft betrachtet und geben ju Laften des Beiriebs-gellenobmannes bam, bes Abholees. Bei biefer Gelegenbeit wird dorauf hingemirfen, daß in Bufunft die geftellten Termine auch panfillich eingehalten werden.

Gintrittefarien für bas Bolfefdaufpiel "Anbrens Cofer" in Blernheim tonnen auf ber Arriabetriebagellenabteilung in L. 4, 15, abgeholt merben. Die Preife find R.W 1,20 bam. 0,80 einichl. Babrt. Bepter Abrechnungstermin: 4. Juli.

Die Betriebogellenobleute werden gebeten, im Laufe ber nachften Tage bei uns gur Empfangnabme ber Gintritts. farten gum Bolfsichenipiel "Unbreas Soler" in Biernheim

RE-Gemeinichaft "Rraft burch Freude" Rreis Maunheim.

hamboldt, Unfere famtlichen Mitglieder find verpflichtet, die beute, Dienstag 20.39 Uhr, im "Buifergarten"
fattlindende öffentliche Verlaumlung der PD au befinden, Getner weifen wir dorunf bin, daß die Dienfistunden der Gelchmistielle, die nen Montogs bis Freitags von 12—19 Uhr fattifinden, unbedingt eingehalten werden muffen.

Dentiche Angeftelltenichaft

Bedgruppe Einzelbandel, de ute Mitglieder. Berfamm-kung. W.B. Uhr, im "Deutigen Dand". O. 1. 10fld. Re-terate. Unterdezitfaleiser Ho. Griesdacht: "Untere au-fünftige Arweit in der DA:; ferner der Spotisteserent dek Spotiamtes Wannbeim-Gudwigsschrien der RO-Gemeinschalt "Aroft durch Frende": "Meed und Liele des Spotiamtes". "Andfrappe Berficherungen. Miele des Spotiamtes". Dod Udr. im Scale des "Deutschen Danles", O. 1. 10fl1. Mitgliederpersammiung. Keierenten: Wetellungsleiter H. Dudes. "Die Versicherungsmöglichkeiten im Binnenhan-del"; ferner der Spotierierent des Spotiantes Mannbeim-

bel"; ferner ber Sportreferent des Sportamies Mannheim.

Ludwigshufen der REG "Aruft durch frende": "3med und Siele des Spotiamies",

Rationalfogialififder Bund Dentider Tednit (REBDT), friiber ATAI)

Bente, Diendtag 17-10 Ubr, Coredftunde im Berf. fotet, Bimmer 6, für Mitglieber und Richtmitglieber.

N& Lebrerbund

Miltem och, 27. Juni, 16.00 Uhr, Schulungkvortrag des Da. Schweiger in der Aula der Dandelsbuchlämie für Gruppe 4 (D), Ihemo: "Denischland in der Schole im Dinblist auf das Rechtsteben".

Lindenhof. Der Chmann Bilbelm Gobler wohnt ob M. Junt Mannheim-Bindenbol, Pfalgplay 1, & Sood. Sprechftunden: Dienblags und Freitoge von 19 616 28 11or. 98-Bolfstangfreis

Dien biog, 20. Juni, S.D Uhr, Hebungsabend in ber Veftologuifdale.

N&:Bolfomoblfahrt

Roch-Aurfe in ber Frauenarbeitefchule L 9, 7

Beginn: 1. Juli 1984. Salbings- und Abenbfurfe, Preis: Monatlich 15 Mart bei freiem Gffen. Ausgegeichnete Lebrfrafte. Gewähr für gründliche Mus. bilbung. - Bad. und Gintochican, Diens. tag: 26. Juni 1994 nachmittags 15.90 Uhr. Ginfochen und Sterilifteren aller Obisforten als Bang. früchte. Mittwoch: 27, Juni 1984 nachmittags 15.80 Uhr. Einfocen und Sterilifieren. Bubereitung falter Bor. und Gusipeifen. Intereffenten berglich willtommen. Butritt frei!



#### Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft Mannheim

Der in den legten Jahren andowernde Rudgang ber Ginnahmen ift burch die Regierungemognachmen in der zweiten Jubredhalfte 1981 jum Etillftunb gefommen, Det Gürenerfehr ift von ab. 209 find auf 289 800 To. geftiegen. im Perfoutuverfebr eigab fich burth ben fturfen Rudging im erben Galbinbe noch eine niedeigere Befürberungagiffer uon 3,4 (3,0) Mill. Perfenen, Us ergab fic gwar ein Betriebinberichun von 74 ton .M. doch tonnen Berginfung, Zilgung und Abidreibungen mit inogefamt 670 006 . E nicht gededr werden, fo day 506 016 (301 820) .A Betrieb & ver-In ft verbleiben, ber fich um 93 671 .W Berginfung und Tilgung ber aufgemerteten Obligationagnleibe pon 1911 auf end 187 (195 80ff) "A erholt und von ber Stadt Mannbeim der DEW erfest mieb. Befebiltigt murben em Jahresichlus 177 (167) Ungeftellte und 199 (305) Arbeiter. Der Borftand bezog 14 900 (15 204) A. Die Betriebseinnahmen fiellten fich aus bem Berfonenvertebr auf 1 085 600, aus dem Gilterverfebr auf 301 880 (t. B. jul. 1 710 551), aus Debenbettieben auf 298 014 (232 154) .A; dage fommen biedmel 78 849 .A Beforberungaftener. Perionliche Anagaben beaufpruchten \$47 570, Jachliche Muslagen 656 729 (t. 28, jul. 1 779 129), Ausgaben ber Rebenbetriebe 172 702 (L. B. nicht gefonbert ausgewiefen), Abichneibungen 117-681 (110-455), Zinfen 552 W5 (487 788), Belightnern 19 809 (117 177) .W.

In ber Wilang ficht das Anlagenermogen mit 14,122 (14,174) Riff. . # 3u Buch, weiter ericeinen in 1000 .#: Daberiaften 200 (270,6), Barenforderungen 70,0 (t. B. einfall Rautionen 170,1), Ruffe 12,99, Baufguthaben 41,2 (t. 23. juf. 144,2), fonftige Forberungen 29,1 (--), Binfenbepot 119,2 (122,4), andererfeits urben 5000 Rapital Ernenerungsfond5 23,9 (-), Unterftupungsfonds 17,1 (-), Rudftellungen, Bertberichtigung 980,1 (978,6), Berbinblichfeiten 9,214 (8,456), barunter 7,439 Unfeihen unter Bürgichoft ber Ginbt Munnbeim und 1,357 Parleben der Stobt Mannheim, Generalverjammlung am 20. Juni,

#### Deuische Pefroleum-AG, Berlin Gesamiabsatz um 15 vH gesunken

Gesamiabsafz um 15 vII gesunken

Tas Ergebnis des Geichaltdjades 18an der zum Tentfder Erdölfonzern gehörenden fdeinlichaft batte noch etdeklich unter dem Tieffinnd der Preise zu leiden, jedoch
rvat die Biericharisderfoung auch auf dem Gediete der Miversidlinduktiv gegen Ende des Jahred in einer Bekerung
der Bierfwerbättnisse in Erigeinung. Die Redoliforderung
fomite gegendere inst eines gesteigert werden. Die ErdRigeminung durch Verzidus verlief pfennedigt nud nuche
insderendere auf dem Gediete dez Addanses von Ceilend
und seiner Ansbereitung mit Erfolg weiter entwickti. Die
Berardeltungswengen der Austinerte in Beitdelmodung
maten einem Didder. Der Gesamtablich der Kertigsebrifisse
beste fich infolge der andländrichen Konfarrenz um ed. 18
v. d. niedenger als im Forjatte. Ter Beistlicherführt er
reiche 1868 4,71 (4,6n) Bill. A dazu tresen Beiseltigungserträge von 0,18 (0,16), Jinten und fanftige Den 8,34 (0,62)
von 0,76 (0,87) und außerordentliche Ersträge von 8,34 (0,62)
Will. A, die aus Etzurgnisseiner kannnen and zum abderen Teile einen einmaligen Geminn der Rechtungen und
der Bertretefung eines Teils der Vinndfordertungen and
dem Berbauf der Ciepanitelte gegeloßen ist. Kach Alden Berbauf der Ciepanitelte gegeloßen ist. Kach Al-

Ens der Billama (im Mill. Alt: Anispevernägen 3.58 (1.56), Bebeiligungen (1.50 (1.56)), Behänder 2.18 (2.37), Stripapiere (1.62 (1.500)), Borenischerungen (1.51 (1.50)), Kongernischerungen (1.52 (1.50)), Infolge der Konfellung der Anfprüche aus dem Vertauf der Cleganteile, die im Berichtsjahr algeichiefen morden in, Ard die Bankguthaben unter gleicherligter Berringerung des Beders Joseph (1.57) Mill. A geltiegen. Sus der Pallinfeite Geitragen Richtschangen (1.50 (1.54)), der Freiheite Gerpflichtungen (1.50) febendende Brooffe und indige Gerpflichtungen im die Steilenden mit (1.50), der matter Wertschaften mit (1.50), der matter Wertschaften mit (1.50), der matter Borerichteltung von 25 auf 24 Mill. A is durchgeführt: die Tentiche Erdol. Mis besigt von dem Kapital der Terpog 10 bis 100 A. Teinmisften und die gestamten Bennensaftien pen 7.40 Mill. A.

#### Aufosparkarien und Volkswagenabsatz

fommenben Rieinfroftmogens intereffiert finb. Bur den gufünftigen Räufer bandelt es fich mehr ober weniger um eine einmalige Anichaffung. Bon biefem Wefichtspunft aus wird bei ber Ronftruffion barauf ju achten fein, bag ber Bolfswagen weniger ben Launen ber Dobe unterworfen ift. Die relativ geringe Beaufpruchung feiner Beiftung gibt bem Boltsanto eine Minbeftlebensbauer pon 10 Jahren und damit auch ben Charafter eines polfemiricaft lich vertretbaren Dauerfonjumgutes, bas ebenio wie ein Eigenheim geeignet ift, bas Bebenonivenu ju beben und gubem durch feine verbrauchdergengenbe Birfung bie Wejamtwirticaft antreibt, Bom Gubrer felbit propagiert, ift damit bas Bolfsauto einer Gigenichaft als Lugusperbrauch enifleibet.

Die Lofung bes gangen Problems bangt eingig bavon ab, ben Gelbbeutet ber in Grage fommenben Bevolferungoidide loder ju machen. Ohne 3meifel merden Die feither genbien Ginanglerungemethoden mie Ratenwechfel wieber ftarf in ben Borbergrund treten. Man wird aber gut tun, fich baran gu erinnern, bag bei ber großen Babl ber in ben Berfebr gut bringenden Wagen auch noch bene Areife berangejogen werden muffen, welche gerade nuch die Mittel jur Unterhaltung und jum Betrieb aufbringen fonnen, nicht ober gieldgeitig monatlich ober vierteijabrliche Tilgungeraten. Go find jene Bevolterungs. freife, die an fich ipariam und nicht fo febr verbrauche. frendig eingeftellt find, aus ber volfdwirtichaftlichen Retwendigfeit heraus aber durch bie Bropaganda jum Berbrauch angeregt und erfaht werben muffen. Dier wirb die Finangierung mit Ratenwechieln auf wenig Wegenliebe ftoben und baufig aus Pringip abgelebnt merben.

Manche Sparfaffe wird bei Berudficheigung biefer Gefichtspuntte finden, dog diefe Gattung ber gufünftigen Autofanfer vielfach in ihrem eigenen Ginlegerfreis gu fuchen ift. Sie muß damit rechnen, daß mit Beginn bes Bertaufogeschafts eine Entabebung von Cparmitteln burch Abbebufngen eintreten fann und ein Teil bes Einlagezufluffes abgelenft wird. Bei der dezentralifierten Bermaltung ber Spargefber bedeutet eine folde Entgiebung immer ein Berfidern der örtlichen Rreditquelle, ein Rochteil, der in erfter Linie auf das mittelftandifche Bandwert und Gemerbe gurudfallen mußte. Be nach ber Bufammenfehung ihres Rundenfreifes wird fomit, idreibt Carmine in der "Deutiden Sparfaffen-Beitung", für die einzelne Spartaffe bie Frage aufgeworfen, ob es nicht aus geichaftepolitifden Grauden und nicht guleht vom Standpuntt der Arbeite. ichlacht zwedmößig ift, icon beute fur ben Sparfred sum Bollbouto gef werben.

Erfahrungsgemäß tit es trop bes zweifelles für bas Buffsanto vorbandenen Spormillens ichmer, bas Publifum dazu ju erzieben, daß es von fich aus wöchentlich ober monatlich gur Spartoffe geht, um Mart für Mart zu die em Zwede auguspielen. Aber es mare benfbar, bag bie einzelnen Sparfaffen mit ben lofalen Motoriporiverbanden, Antomobilfinbb, dem RERR ober ben Motorftaffeln Gifflung nehmen, um ihre Mitglieder für ein regelmäßiges Sparen für ben flinftigen Erwerb eines Rleinfraftmagens au intereffieren. Bielleicht liege fich auch bei gemeinichaftlicher Werbung mehrerer Raffen burch eine ber Tagebaritung beigegebene Beilage ein groherer Sparerfreis ermitteln. Der Spartage fallt dann die Aufgabe gu, eine Autospartarte berausgugeben und ben Bertrieb von Cparmarten in Betragen von 1,2 und 5 Mart ju organifieren. Wo bas Abbiolverfabren eingeführt ift, werben feine meiteren Schwierigfeiten entfteben. In allen anberen Gallen mußte ber Berfuch gemacht werben, auber ben Ber-

Es unterlieg' feinem 3weifel, das icon heute | eineführungen auch noch juverlaffige Antogeichafte breite Bevollerungofreife un ber Anichaffung des mit dem Bertried der Sparmarten gu betrauen, Die in Grage fommenden Welcotte burften um fo leichter gu gewinnen fein, ale fie burch ben Bertauf ber Marten mit den fünftigen Raufern in Berbinbung fommen und burd ibre eigene Werbung bas Intereffe an der Anichaffung bes Bolfsmagens erheblich förbern fönmen

> Bollgeflebte Sparfarten maren dann auf ein befonberes Sparbioch umguidreiben, auf bem mit Rid. ficht auf die langfriftige Anlage ber nach bem Cabenginsabtommen gulaffige Godftginofat gewährt werben tonnte. Gelbieverfrandlich mare die Doglichfeit porguichen und bies bei ber Berbung ausbrudlich gu betonen, daß bie Sparguthaben febergeit in normale Guthaben umgewandelt werden fonnen.

> An fich ift icon viel für die Gache, getan, wenn auf biefe Beife auch war ein Teil ber Rauffumme ale größere Angablung angefpart wird, benn felbit bei ber Finangierung bes Bolfeautos mit Ratenwedfeln muß auf eine Angablung aus eigenen Dit. teln gefeben werben, Mandjer Sparer wird nielleicht noch por Raufabichlug die Ueberichabung feiner finangiellen Beifeungofabigfeit einfeben, bafür aber ale regularer Sparer gewonnen fein, ber auch in Bufunft ben Weg gur Sparfaffe findet. Dier bietet fich eine beinnbers bantbare Anfgabe für bas Opartaffenperional, wenn es mithilft, die Werbung nachdrudlich ju unterfrühen, denn über allem frebt bie Bflicht, daß mir alle und mit allen Beitteln mitbelfen das Biel ju erreichen das uns ber Gubrer geftedt bat, - Die Sparfoffenorganisation bebalt fich ihre Stellungnahme gu ben beachtlichen Planen bes Berfaffers vor.

Berlin-Ratibenher Inbuftriemerte 86, Berlin, Die e. BB erlebigte von Austreade die Algulorien ibt das Geldaftsieher 2000. Befanntlich merd die Tintbengeblichen 1000. Befanntlich merd die Tintbengebliche Reinder anigenommen. In den An wurden
17,201 Rie. A wieder anigenommen. In den An wurden
2300flare Reindort-Commensdent, Guitan Schlieger-ED.
Bianf und Derbert Omonde Reubedelieberg bingugewicht.
In den Berbend ift an Eine des ausgeschiebenen Direk-Ban und Derbeit Dasmbi-Rendukteleiner blaggennihlt. In den Verfand ist en Tielle des ausgeschiedenen Direftere Dr. & nig i - Karlander, Tireften Bolle. Beite Bertin eingetreien. Wie mitgetellt wurde, bat die Aufnahme vieler neuer Artikel in das Jadrifstionsprogramm außerder neuer Artikel in das Jadrifstionsprogramm außerder neuer Artikel in das Jadrifstionsprogramm außerder könnte. Es murde auf die Erfindung der achte einerden könnte. Es murde auf die Erfindung der achte einendere konnte. Es murde auf die Erfindung der achte einendiere die eine Aufmit namentlich im Automobildan von fich bälten. Wie diesen Gegenstade Metalichlunges erwarden worden. Entlieuf — bewegliche Metalichlunges erwarden worden. Entlieuf — bewegliche Metalichlunges erwarden worden. Entlieuf der fod weiter is zufriedendellend erstwickeln möge, wie es begannen habe. Dund weitere Förlegische entwickeln mögen und weiter vermitten au fünnen. Wit einem Tant an die Geschächt für die Treue in den ihmeren Johren wurde der Geschächt für die Treue in den ihmeren Johren wurde der Geschächt für die Treue in den ihmeren Johren wurde der befannte Kölchlunmit wieder 7 v. G. Tielbende einstitung genehmigt und die seinengenöcht. Geheimer Keinseltungsvoldmitglieder wiederspenächt. Geheimret Tr. & die nich erfläriger der niedergenöcht. Geheimret Tr. & die nich erfläriger den ähnliches Ergebnis in Ausfich dellen an Isnmen.

#### Frankfurier Abendbörse still

And die Abendobrie embehrte unbegut jeglicher Anregung und war baber wieder meilgebendt geschitblod.
Die freundliche Grundlimmung biled indellen besteben.
Einiged Juiereffe geigte fich für die Jarben-Afrie, die bei kleinem Umfap % u. O. ange, Auf den abrigen Markgedieben bieben fich die Berliner Echinfentierungen merit gut behauptet. Bemberg murben im freien Marft elmas biber bemeriet. Auch am Renten mant; war bas ibeicari minimal bei taum veranderten Aurfen, Man nannte Airbefen mit its und fpate Reichaldniffbuchforderungen mit 1235, allo wenig verändert. Der Berlauf der Abend-borie blieb auf allem Gebieten febr bill. Gimna befenigt waren einige Eleftroponiere wie Accumulatoren infus 136 n. O.d. Befula plus % n. O. und Gefürrt und Shot n. 114 v. C.), Befula pins & v. O. und Gefurel und Tide u. Araft is pins de n. O. derben bielten fic bei 150 v. O. Annificideaftien fawen mähig bober gur Noitz. Benten blieben gelchätzles. Sen Anslandstenien fliegen aproz. Edwelz. Bundesbahr von 1212 um 134 auf 12006 und Rhurez. um ebenfalls 135 auf 130 v. O. Es noiterten n. a. Mithehr udb., Commerz. und Privatbant 1265, Teuther Tiscanto 115-Belchäbant 126, Philosophia ir., Albeinfahf v., Accumulatoren 120,70, Afu 12,00, his Chemie volle 173,70, Taumer Bestoren 183,00, Gefr. Jumphens is iramin 1265. Nachborier 300. Barben 150, Ata 2006, Albeith 1265.

68. Jelien u. Guilleaume Carlamert Mi. Rilli-Malbern. 201n, IS. Junt. (Gig. Weld.) 3n der folb., in ber 14 Affienere 25,19 Seill. & Affien mir 88 977 Zeimmen vertraten, fprach ein Aleinattionar fein Bebanern barüber aus, ben bei ber Gefellichaft icon jehrelang feine Menbise mehr berausgemirtieaftet wurde und fragte an, ob nicht burd eine Berminberung der Soben Abidreibungen ein noch guntigeres Ergebnis batte vorgelegt merben tonnen, Bom Berfammlungsleiter, dem Bellveriretenden AR-Gorfinenden. Dr. Alogo Steper-Luxemburg, murbe enigennet, bab es auch die Bermaltung begrüßen mbibe, wenn fie fon jest wieber eine Dinibende vertellen tounte, Dieb et jeboch nicht möglich. De ber Berinftwortrag nech nicht gang getilgt fel. 3m Sinbild auf die überftanbenen ichminrigen Berhallniffe fet bas Cogebuts jeboch immerfin als afinitia anaulyropen.

Much ber Borftanb fprach fein Bebauern barüber aus, daß eine Dividenbenandifilliung noch nicht miglich fet, daß eine Tintdendenansichüttung noch nicht möglich sei, und bob bewor, dah trop der eingeretenen Bertoftegerung die gesanten Unsolten gesenst werden sonnten. And bei dem Gorstandsdezigen ist eine entsprechende Autzung vorgenommen worden. Wan fünne nur hollen, daß die Wittschaftsdesebung anhalte, um die Erwartungen auf eine Gewinnansichüttung in ableibarer Zeit erfüllen zu fönnen. Zie Bersamlung gewehnigte darauf den Abichtus für 1913 (Berringerung den Berluftvortrags um 2,16 auf 0,87 Killionen), wobei lich der anfragende Attionär mir 12 Stimmer der Schwene enthielt. Die Entlatung von Berkand und AR erfolgte einkimmig, ebende der Beschung der der vorgeschlagene Reptalberablehung von Energand. Anch Etinze einkimmig, ebende der Beschung über die vorgeschlagene Reptalberablehung von Energial. A durch Etinzen von 1,5 Mill. A eigenen Borreiselften. durch Einglebung von 1,5 Mill. A eigenen Borreiseftien. Bie biergn von der Berwaltung mitgetett murde, bas das Bantenfoniertium diese Borreisofften aus der Angital-erhöbeng von 1928 mit Rudfücht auf die Allieurechspiele-von 1981 nicht länger zur Berfügung halten tonnen.

(·) Chiantifce Stramerforgungs-A6, Wünden. Minchen, Min.
hen, 32. Junt. (Eig. Te.) Der Berfiand berichtet über
1980 das der Gefenntumfas nin 2.2 n. O. vieg. An diefer
Etrigerung beden die Geogabuchung den Handunteil, aber
auch das Ateingewerfe, defen Verbenuch im Borjade noch
rödfänfig war, der eine Junahme von n. v. d. aufguneiten.
Der Verlagenium wird mit 100 (00) 1942 (00) A ausgemien.
mit den fich der Geminmortrag auf 200 (00) 282 (00) A erhöht. dierang follen unverändert 3,5 v. d. Tindende
ausgeschützer werden. Das erfte Vierint 1934 weift ergenider dem gleichen Leitzeum des Berjahres die beachtliche
Lieigerung um rund 18 v. d. auf.

## Die Neuordnung in der Müllerei

Drei aufklärende Vorträge

Die Birtichaftliche Berrinigung (B.G.) ber Roggen- und Brigenmublen bet feit ihrem Befteben beratt einichneidenb und umgeftaltend in der Berbaitmife bes Diublengemerbes des Beebibandels und bamit auch ber Bodereben eingegrif fen und fo gehirriche Bererbnungen erlaffen, baft fie es fur angebracht erachtet bat, in einer Reibe von Aufflärungeportiogen etwalge Zweifel ju gerftreuen und bie Durchfubrung ibere Amerbumgen erläufern gu loffen. Bur ben Be-sief III (Buben, Pfalg, Defien nim.) find, wie wir bereits furg berichtet anben, gwet Bortrogatage leftgelegt gewelen:

einer für Frantfurt, ber gweite für Mannbeim. Die Beriammiung im Maunheimer Friedrichspart murbe von Begirfoleiter, Diretter Emil Comi & . Minnbeim, eröffnet, ber fetibellen forme, bag niche eine Gruppe von Mublen, nime bir Riein- ober Mittelmublen, nicht bie Brofmublen für fic nich allein fic gufemmengefauben haben funbern die Muller bes Begirfe allgemein, die in ber 28.9. der Roggen- und Beigenmublen jufammengefaloffen finb Bas man nach bem jahrzellatelangen Kampf innerhalb ber eingelmen Grappen ber Mülleret für unmöglich gehalten bet, mis nach ben früheren Gegenfägen für unüberbrudbar galt, bente fiebe mun por ber Torface, daß die Einigung ber gefamten beutiden Dablentubuftele wollzogen ift. 10 000 Rinblen haben mit ber Echaffung eines Gelbftvermaltungetorpers eine gigentiiche Organifation geichaffen, wie fie Die Welt bis jest noch nicht grfeben bat. Diretter Somis prach bann über bie Enrnebung ber 29.8. ihren Aufbar und ibre Biele, inbem er ele Webunten auf Die Berbaltniffe inrudidmeifen ließ, wir fie fich bis jum Artege, noch bem Arliege und bis jum neuen jepigen Mufbau entmidelt taben. Goon vor bem Rriege war die and ber Lobumifferei bervergegungene hanbelumblieret burch Antematifierung und Modenifierung ju einer Ueberfipagitat und Ueberfrung gegenüber bem Berbrauch gefommen. Roch ber Seinng der burch Rritg und Smangemirtichalt entfraubenen Beffeln ergaben fich jerangeläufig neue Berichirbungen. Die Mabien in ben Wrenglandern, bie dunch ben Driegeausgang Ablopgebiete verlaten baben, mir Echleffen, Oftrreuben, bas Abringebiet, faben fich por bie Latfache gebefft, neue Abfangebiere an Stelle ber verloren gegangenen in fuchen, ftieften fiberall auf bort aufalfige Minften, bie unturgeman ibren Ablapfreis verteibigten und die barüber binaus ibren Anteil an ber Berforgung der Induftrieftbere beamfpruchten.

Be entbrannie ein Ronfurtengtamp! unter Opferung feglichen Errrages auf beiden Geiten. Diefe Renfurreng murbe in ben nachlolgenben Juhren vericharft burch das biffiger noch Deutichland bereinfommen founte als bas Mufgrobult leibft. Bur Abwehr entftanb ber Reichemublenausibus, in weichen fich die Mablenverbande, Rlein-, Mit-

tel- und Grogmublen gufammentatein, um die Bollgefesgebung wieder einigermaßen in geordnete Balmen ju brin-gen. Der Bedner ichtlberte bonn Die einfeirige Bachaltung ber Getreibepreife und ibre Ausmirfung und wie er felbi auf mittelbiges Lacein hieb, als er 1981 vorfcbing, bag bie gefemte dentiche Dufferei fich gufammenichliefen folle, baft fie die gefamte bentiche Getreibeernte von dem Bandwirt fanflich ju einem Geftpreis übernehmen und ber Sanbwirrichaft einen gerechten Breis gewähren folle, Die Brotgetreibelbernabme fallte in einer eigenen Bermaltung burchgeführt und ben Mublen bas Mabigerreibe noch einem Contingentierungelan geliefert werben. Im Reichoernib-rungsminifierinm fanb ber Borichlag zwar einigermaben Weber, ju einem Entichlug tounte man fich aber nicht aufraffen. Erft am ft. September 1881 gelang es in Berfin, Die bentichen Müblengruppen gu einer Ginigung ju briu-Eine nen biefer Berfommlung besielle fleine Avmmilfion land im Meichbernabrungeminifterium offene Turen und ichen am 13. Geptember und 15. Geptember folgten die Gefege fiber ben verläufigen Mufbau bes Reichanabritanbes und jum Jufammenichlug ber Dublen, ben ein Gefes vom 5. Nopember 1933 nollendete, Die B.B. war entftanden und bis jege ift jum Bobie ber Rublen folgenbes geleiftet

1. Die Rompeffinmierung: 2. die Grieflung eines Mabirochies unter beionderer Burforge fur die firinen Betriebe, d. b. alle Sidernug bes Mbiopes, weil nur ber tarfacife Bebarf bergeftellt mer-

I. Berhinderung von Preidelnbruchen burd Unterbietung aus billigeren Breisgebieten ober von Schienberern burch Beitfegung von amtlichen Berifen;

Bertinderung der unfanberen Renfarreng burch Topenfefteellung und Deflorntienspilicht für alle Brobufre; Edung ber briliden Produttion; 6. Berbot bes Bauts neuer Mablen ober der Beigrößerung

einheitliche Verfaufs- und Jahlungsbedingungen; Bergünftigung für Rleinmublen bis gu 10 To, beim Et-

Direfter Schmip ichilberte Die Glieberung ber 28.8. bas Quitem ber geftpreife, die Ginlagerungeverpilichtungen und thre finanglelle Answirfung, bie Aufgaben ben Bermeltungerntes, der Buluffungeftelle, Die Grundfage für bie Montingentlerung, Die gegenmartige Ratloge bei ben Rog-genmublen nab die Schrifte, Die ju ihrer Befeitigung er-griffen murben find. Die michtiglie Frage für einen großen Teil ber Muller fel die Rogelung ber Mabilionlinge für Gelbftverforger und Deputatempfänger bam, fur bie Umtaufchmulleret. Es fei ubrig, bem Miller nochmals guguruffen, boch enblich Gefluß ju mochen mit ben finntofen Unterdictungen in die Blehflobninge.

#### Waren und Märkie " Glerfiebier Cofigresmerft nom 25. 3unl. Gefret !-

firiden 8-10; Ropeleouririden 8-10; Caurefiniden 7-10; Bebanntoberren 9-11; Etobelbeeren grune 7-10, rote 9 bis 19; Birnen 14; Bobnen 19-20. Bet grober Zufuhr

(letter Bolas.

\* Rünberger Co-leumarfibericht vom 21. Juni. (Gio. Dr.) 50 Ballen Juipr, 210 Ballen Umjah. Gollertauer 190 bis 200 .A. Tenbeng folt.

\* Franklurter Schlackeblebmarft, Amelic, Jufufer: 1900 Nieder, darunter 415 Ochfen, 140 Buffen, Un Küfe, 905 Fürfen, 167 Külber, 35 Schafe, darunter 29 Sammel, 4008 Schweine. Preife: Ochfen all 28-04, bi 91-02, 27-05, 21-26; Bullen al 29-02; 26-28, 25-25, 20-22; Rilbe al 27-29, 25-26; Rilber al 45-45, 97-42, 20-26, 20-25; Dommel vi) 84, e) 29; Chaire i) W.-G. 18-G); Chweine al) 50, e29 45, b) W.-40, W.-40, W.-40, e) 182-40, [] -, el) 88-87, e2) 30-80. Rarfborrieuf: Glinder tubbe, astringer Ueberhand; Kilder longione, getömmi; Damiel und Chaie langiam, Aeberhand; Chweine rubbe, wabcan außverfault. Bei Rindern wer die Marthynfule paute ireiserfault.

#### millio serecelt. Uebersee-Gefreide-Notierungen

Remport, D. Juni. (Sig. Tr.) Chilah iin Cents pet Bulbel, Lesspreife) Weizen Monttobe Rr. i 87%; roter Commer-Giates Ar. I 100%; die. bard 100%; Wals nen anfommende Ernte 62%; Moggen Rr. 2 100 Remport 64%; Gerffe Mading W. Rehi Cepting whear clears iper 100 ib.; iso-60; Fracht noch England in Schilling und Denre per 600 lb.; 35-7; Sto. noch Louisiant in Tollorents per 100 lb.; 6-8.

Shiftega, W. Juni. (Cip. Tr.) & 6 lank in Cents per 100 lb.; Terminarchiel Weitern (Tembers millig) Trii 60%.

Bufbel, W. Junt. (Chy. Let.) & Ding iin Geneb ver Bufbel, Terminpretjel Weitzen (Tenden, willig) Juli 109% 1648 (10,50): Sept. 181%—181,265; Beg. 182,765—182,665; Mais (faum 1847a) Juli 199%; Sept. 185,265; Tez. 199%; Pafer (faum 1848a) Juli 187%; Sept. 187,76; Dez. 187%; Boggen (faum 1848a) Juli 184,75; Sept. 187,75; Dez. 188%. — Lefapretje: Weigen 1944 Biliner-Bommer Rr. 2 184,265; Wals gelber Rr. 2 100;

reiter Binner-Commer Ur. 2 34,35; Mats gelber Ur. 2 90; Gerifte Malling GD-100.

Binnipeg, 28. Juni. (Gig. Tr.) & d. lu &: Weizen ver Juli 70%; Cft. 76%; Tez. 80; Oaler per Juli 37,75; Cft. 87; Tez. 30%; Beggen ver Juli 34%; Cft. 36,50; Tez. 37%; Genfre yer Juli 44%; Cft. 40%; Lenieat yer Juli 150; Cft. 70; Montiobo-Beigen lofo Rerifern 1 77%; Ita. B 72,30; 80; 8 70%.

Buenas Circo, 75. Juni. (Gig. Tr.) & d. lu fi (in Popletpelo per 700 Milo) Beigen ver Juli 5,80; August 5,00; Sep. 5,18; Mall per Juli 5,20; Magust 5,00; Sep. 5,18; Moli per Juli 4,40; Veinfear (11954) Juli 14,00; Magust 5,417; Sept. 14,38;

ogiet ber gint i.m; beinem franch inn fin Papierpelo Refario, 26. Junt. (Eig. Tr.) Soft un fin Papierpelo per 100 Rilo) Beigen ver Juli 5,76; Angun 5,90; Mass perJuli 5,00; Augun 5,06; Leinfaat per Juli 18,96; Augun

Liserpool, 25. Juni. (Cig. Tr.) Edd'u b (in Schilling une Bence) Beigen (100 fb.) Tenbena rubig: Juli 4.8%; Oft. 5.0; Dez 5.2%; Wars 5.3%; — Wais (100 fb.) Tenbens rubig: Juni 18,6 verf.; Juni 18,6 verf.; Ruguit 18,6 verf. - Webl (180 fb.) Liverpool Straights 22; Vonben Weigenmehl (17,5-2).

Retierdam, I. Juni. (Eig. Dr.1 & fil'n ft Beigen i'la hil. per 100 Kifel Pali 2,98; Sept. 3,876; Roo. 5,47%; Jan. (26) 3,52%. — Pais (in hil. per Luk 2000 Kife) Juli 107; Zept. 11; Nov. 61,50; Jan. (26) 12,56.

#### Amerikanische Schmalz- und Schweinemärkie

Wengorf, 25. Junt. (Dig. Tr.) © chink (in Cents ver 100 ib.) Schmalz prima Webern foto 725; den middle We-bern 710—720; Lolg unz. Chilago, 26. Junt. (Cig. Tr.) © chink (in Senis per 10 ib.) Lendenz Seige; Schwalz per Juli 200 B; Sept. 680 18; Ort. (20) B; Tez. 712.50 B; Hauchjord (ir. gel.) per Juli 207.00; Sept. 200.00; Schwalz loto 200.30; leichte Schweine n. Dr. 480, b. Pr. 880; ichwere Schweine n. Pr. 480, b. Pr. 500; Schweinezufuhr in College 20000, in Beiten 20 (60). Beiren 95 000.

\* Leinfl-Resistungen nam 25. Juni. Conbon: Ceinfeat VI. ver Juni-Juli 10.75; bio. Lif. 1994; Ceinfeathl lefo 22.75; Juli 21.78; August 21.8; Cept.-Tes. M.M. Raumwellell, Sanot, 15; Baumwell-Lt. Sanot, eer Juni 47/m. Reuporf: Ten. 18.50. Earannab: Ten.

Geld- und Devisenmarki					
Zürlich, 25. Jac Othit sellet     Sactoria   750					
Zurtich, 73, 3ei Ochis setici feris 20,20%, Sportes (22,05-   Freq 12,770 Basteri 20, 12chn 10,40%, Bellet 200,60- Pagnatas 95,30 Or. Feeb. 2					
toget 127.75 help 117.70 helps 7- Tgl. 568 1					
tales   26.74 - Sets     Atten   29.5 -   Menshpiri 3					
Peris, 15 led Gald selid).   tests   70,33 -   Sesio   207,25   Espectum   542,   The					
Second 15, 187/4 Sales 229,40 Select 10,59- Select 578,-					
brjin   354.—   Sonic   402,75   Indian     Wester   206,75   Amaterdam, 25, Ini Gibb selicit.					
Bertix   S6.5111/s   Belgier   36.64   Belgier   37.30   Prog.   52.111/s   12.25   Section   12.251/s   Sec					
London, 75, hei Gibit sellebi Smith 1998 1.   Smithers   12.20   1 Smith   1.20.25   1 Ambit   1.20.27					
Machael 407.25 Shately 10,80%, Sandries 5,000 Machael 1/205					
bets 76.84   Stocker   116.0   Stock   5.38   Stocker   18					
British 21.55% Recorder 220.75 November 20.00					
bells 13.15% Beinged 25,75 Bases Sim 25,57 Bases 58wsh 15.60% Beignst 250.52 Birth Inc. 4.12 sellants 26.13					
Species 50,61 - Seda 630, - Bregium 1,500 Stabrita 90,67					
Neugork, 25. losi (falid sollid)   1 teshdayle)					
belle 18.18-   War 18.00   Decibile 25.06- (NUL) L   U   Lesies-Les.   5.03-   Releyed 20.00   Releyed 13.07-   de. biol   U					
00-1/8 5.02 - Proj 6.15   Rates 13.59   1gl. 001 1   1gh. 001 1   1g					
Water 22.50   Bridge 25.30   Sp. Per Per 25.53   tel. Ma Police 52.47, Eds 25.30   Sentimers 8.50   du bitot. 1					
bilari 67,62 - Aqualum 23,65 - late 20,65 the -					
Hamburger Metalinoderungen vom 25, Juni 1954					

Fisher.		Children Copy	the state of the same		Section of the last
	Mary J	con P Base	- a. limits-lies y Grid (Meable		most Sea
James.	44 10 14.50 10.50		-	Effection	80 18.5 67.00 FB 7
Bir.	67-14-		TO 100	Pringel (III. ). W	2,840 2,79
1		<b>BB BB</b>			1,00 2,0
146	40.75 10.50	401 - 3043	N301.0	Todas, rotaus Plytin Solution, (1996, p., pt	1.45 1.4
August	42,- 41,-	- BULL	2300 D		Line   Sec
- Obbider -	42 50 41 50	304.0	图4	Antimum Regulies differs. (Al to.) (prediction (Al par Flenche)	M- 17
Datests.	43,50 43,50		1231-6	Sections dive. (b 2.)	

\* Pforgeimes Gelinetalitutse vom 20. Juni. (Mitgeteils vom ber Teuriden Bant und Tideento-Geschichoft Fillole Vierzbeim): Platin technisch rein 2,20 je Gramm; bto. 4 n. D. Pallodium 3,45 je Gramm; bto. 4 n. D. Aupfer 2,35 je Gr.; Heingeld Beld je Kilo; Feinfilber 41,40—22,30 je Rife; je nach Abundme von 50 Kilo bare, 1—9 Kilo.

#### Frachienmarki Dulsburg-Ruhrori / 25. Juni

Das Beigaft un ber beutigen Borfe erfahr im wefentfichen feine Anderung. Golotge bes machtenben Baffers murbe bie Jaffracht nach Notierbam um 10 Pfennige fe Loune gebruch und notierte ab Rubrore 1,30 .K. ab Sanat 1,50 .d. Die Gracht nach Belgien erfuhr auch einen Madgang orn 20 Big. je Toone, to bah nach Untwerpen-Gent 1,50 .4 ab Rubrett und 2,10 .4 ab Ranal notiert mirk. Die Bergfrocht blieb bie gleiche und 1,00 & ab Rubroct und 1,80 & ab Rauel. Die Schieppilitus noch Mainy-Munnbrim betragen 0 Pip. bis 1 & und 8 Pig. nach Rotterbam tulmurta für gröffere belebene



## Großfeuer in Schwarzwalddörfern

In Gofdweiler wurden drei Unwefen vernichtet - Weitere Brande

. Gofdmeiler, Amt Renftabt, 26. Juni. ! Countag friih murbe bie hiefige Gemeinde von einem dmeren Branbunglud beimgeficht. Ang bisber noch nicht befonnter Uridde entftand im Unmeien des Landwirts Johann Beiter Gener, das erft bemerft murbe, als es gu fpat mar. In furger Beit ftand das große Doppelmobnhaus in feiner gangen Lange in Flammen. Die Familie Better fonute nur noch bas nadte Leben retten, mabrend die im gleichen Anmejen wohnende Familie Bab: ler ihre Wohnung noch ziemlich andräumen tonnte. Durch bie herrichende Trodenheit nahm ber Brand ben Charatier eines Groffeners an. Die Glammen griffen auf bas Unmelen bes Gafthaufes gum Arang und auf bas Bolinhaus ber Bitme Dies : berger über. Unch biefe beiben Unmefen murben vollftandig einnealdert. Das Bieb fonnte noch überall Berettet merben,

#### Feuersbrunft im Kinziptal

. Biberach i. R., 28. Juni. Couning nache mittag brach in einem mitten im Dorf liegenben Banernhof Feuer aus gu einer Beit, als fich faft Die gefamte Ginmobnericaft bei ber Ginmeihung bes

Siams König wird Beidelberg befuchen

Slam plant in diefem Commer eine Dentich. landreife. Er wird babei auch Beibelberg be-

gen mit der alten Univerfitatofradt. Gin Bruber bes

Ronigs, Bring Mangfit, bat in Beidelberg ftudlert

und ift feit 1918 mit einer Beibelbergerin, Blifabeib

Goranberger, verheiratet. Rach bem Ariege weilte

ber Bring mit feiner Fran wiederholt in Deibeiberg.

Auch Pring Baribatra, ein anderer Bruder bes

BDM-Führerinnenschule eingeweiht

hiefiger und auswärtiger BDM-Wruppen erfolgte in Danbidubsbeim die Einmeibung ber

BDM . Bubrerinnenichnte bes Gaues

Rordbaden. Die Geier fand in der Tiefburg im

Garten ber Jugenbherberge ftatt und murbe burch

Liedwortrage eingeleitet. Dann fprach ber Webiets-

führer in der Reichojugendführung Carl Cerff.

wobei er darauf hinwied. daß der Reichsjugendführer

für das Jahr 1984 die Schulnng als Parole ansge-

geben habe. Cfadtrechterat Dr. If mann überbrachte

die Gruße und Gludwünsche der Stadt Beibelberg.

Die Oberganführerin bes BDM Baben. Berta

Grotian, betonte in ihrer Anipradie, wie notwen-

big bie Coulung auf allen Gebieten ift, um ein ftar-

tes Madden- und Francugeichlecht gu ergieben. Die

Gauführerin des BDR Rordbaden. Annemarie

Rabm perfiderte daß in der neuen Schule ein

Gubrerinnenftamm berangebildet merben foll, der

imstande fel das Streben ber beutichen Jugend gu

verwirffichen. Mit der Flongenhiffung ichloft die

. Beibelberg, 26. Juni, Frau Philippina Schwab

geb. Rebholg feierte geitern bei woller Gefundheit

\* Beibelberg, 26. Juni, Unter ftarfer Beteiligung

Ronigs von Giam, befuchte Beibelberg mehrfach.

" Deibelbers, 25. Juni. Der Ronta von

Den Berricher verbinden Jamilienbegiebun-

neuen Strandbabes befand. Das Gener murbe guerft von Greiburger GM-Rraftfahrern bemerft, Die fich fofort an die Brandftelle begaben, Die 291: Manner öffneten fofort ben Stall, tonnten aber nur noch einen Teil bes Biebes retten, da balb bas Ger ball gufammenbrach. Gin Gagemert, bas in ber Rabe bes Brandberbes fteht, fowie bie reichen Solgvorrate batten ebenfalls Gener gefangen. Dem umfichtigen Gingreifen ber EN-Manner und der von ihnen beforberten Schwerfriegobeicabigten. die in Gimern Baffer berbeifchafften, gelang co, bas Anmefen gu retten und damit bas Dorf por einer Braudvernichtung gu bemabren. Ingwijden maren auch die Offenburger Motoriprige und die Genermehren der umliegenben Dorfer ericbienen. Echaben ift febr groß. Gin grober Teil bes Biebes ift mitverbraunt. Bei ben Rettungearbeiten murbe einer ber Freiburger Belfer verlegt.

\* Stodad, 96. Juni. Die Anweien ber Land. mirte Gmit Binter und Lubmig Muer in Bendorf murden ein Rant ber Glammen. Gin großer Zeil der Gabrniffe fonnte geretiet werben. Die Brandurfache ift noch unbefannt,

#### 10 Nabre fampferprobt

\* Brudfal, 26, Juni. Um Camatag und Conntag feleriz die Gemeinde Delmabeim bas 10. jabrige gubilaum ibrer neda gebrisaruppe, Bon den Anfangen der Bewegung aus war die Belmöbeimer Ortogruppe ein ftarfer Stuppuntt für die Begirfe Bruchfel und Bretten, Aus Anlag des Jubifaums war ber gange Ort überans reich geschmitet. Unter ben pielen bunbert Braunbemben maren die alten Rampfer ftarf vertreten. Am Conntag pormittag fand im Ebrenhof bes wenen Shulgebandes bie Beife eines Gefallmen-Denf. mals ftatt. Baufdulungeleiter Rramer hielt bie Beiherebe. Um Radmittag bewegte fich ein Salllicher Geftaug durch die Ortoffragen jum Genplan, Ministerpräfident Balter Robler feierte in einer Anfprache die Berbienfte der Ortogruppe Belmobeim. Bauernführer Roth-Lichologeim belenchtete Die Auf. gaben des Bauernftandes im neuen Reich. Gin gemutliches Beifammenfein beichlof den Gefting.

a Rariseube, 26. Juni. Am fommenden Freitag. ben 29. Junt, findet in Rarlerube eine große öffentliche Rundgebung ber epangelifchen Bevolferung ber Sandesbauptftade in der Großen Febballe flatt, auf der Reichsbifchof Ludwig Muller und ber Reicheleiter der Deutschen Chriften, Dr. Rinder, fprechen

\* Staufen, 36. Juni. Bon vericiedenen alten burch Stadtpfarrer Beibel miebergefundenen Golabild. merten murde eines von den angegogenen Runft. fachverftandigen fofort ale cote Arbeit des Bolgbild. bauers Girt von Staufen erfannt. Die funftvolle Solsfigur ftellt die Mutter Anna bar, maurenb bie thr mabriceinlich beigegebene Gotfesmutter fehlt, Bon Meifter Gigt ftammen auch verichiebene in Greiburg aufgestellte Runftwerfe, u. a. der befannte Pocherer-Altar im Greiburger Münfter, und bie vier Reinernen Kaiferbilder am Raufband.

#### Braune Meije — Deutsche Woche in Freiburg

\* Freiburg, 26. Juni. Das Inftitut für dentiche Birticoftowerbung c. B. veranftaltet in Berbinbung mit der No-hago-Arcisamtsleitung Freiburg it. Br. in der Beit vom 28. Juni bis 4. Juli 1984 in der Stadlifchen Festhalle Freiburg eine Braune Deffe, beren Schirmberrichaft Minifterprafibent Balter Robler übernommen bat. Wie groß bas Intereffe an diefer Braunen Meffe - der erften in Oberbaden - ift, geht baraus bervor, daß die geräumige Geftballe nicht ausreichte, um famtliche Ausfteller unterzubringen. Muf dem Gelande hinter der Gefthalle mußten brei große Belthallen errichtet werben. Die ftarte Beididung der Braunen Meffe ift ein Bemeis dafür, daß Sandwert, Sandel, Induftrie und Landwirtschaft derartige Gelegenheiten febr begrußen, um in einen Direften Kontaft mit dem Berbraucher gu fommen.

Mit einem furgen Geftaft murbe bie Braune Meife - Dentide Bode Greiburg L Br. feierlich eröffnet. Es fprachen babei der Landesbeauftragte für den Begirf 10 des Inftifute für Deutiche Wirtichaftspropaganda e. B., Landesfielle Karlsrube. Robert Ruster, Burgermeifter Dr. Opf. mer für die Stadt Freiburg, Banbedinfpetieur Sofmann von der Oberften Beitung der BO. der die Grupe des Reichsamtsleiters Dr. u. Renteln überbrachte, ferner der Prafident ber Babifchen Indufirie- und Sandelstammer, Tr. Rentrup, der Britfibent ber babifden Sandwerfstammer. Georg Raber- fowie Landestommiffar Combrer der die Musftellung im Ramen des Minifterprafidenten er-

An bie Eröffnungofeter folog fich ein Rundgang durch die Anoftellung, die nicht nur von Firmen des badifchen Oberlandes, fondern barüber hinaus aus gang Baden und aus dem gangen Reich be-

. Endingen, 26. Juni. Um Freitag abend ertrant beim Baden im Rhein bei Gasbach a. Rh. der 18 Jahre alte Gerhardt Satori, Gobn des Raufmanns Otto Satori aus Endingen a. R. Die Leiche fonnte bis fest noch nicht geborgen merben.

#### Drama auf den Schienen

Frantfurt, 26. Juni, Countagvormitteg wurde auf bem Bahntorper swiften ben Bahnhofen Grants juri-Dof. und Frantfurt-Gud in ber Rabe ber Rervenheilanftalt die Leiche eines etwa 00 Jahre alten Mannes gefunden, bem von einem Jug der Ropf abgefahren mar. Es liegt Freitod vor.

Der Lebensmitte batte, bevor er fich von bem Bug überfahren ließ, feine Rleiber ausgezogen und fic gufammengefaltet neben das Gleis gelegt. Einige Schritte entfernt fand man eine mit einem Stein beichwerte Bettung, auf beren Rand gefdrieben mart "Morgen wird es bei ber Reichsbobndireftion anrufen, ba fonnt 3br meine Berionalten erfahren" Paptere ober Musmeije murben nicht gefunden, in daß man bis jest noch nicht weiß, mer ber Tote it.

\* Oppau, M. Juni. 3m Ort ftief ber mit bem Rad fahrende Jatob Oeffler von bier mit einem Araftrabfabrer sufammen. Der Bufammenprall mar fo beftig, bag Deffler einen Schabelbruch erlitt und in bewußtlofem Buftande ins Rranfenbaus eingeliefert werden mußte.

\* Frankenibal, 26. Juni. In einer unter Mulfclinft der Deffentlichfeit burchgeführten Berband. lung ber 2. Großen Straffammer beim Landgericht batte fich am Montag der Stjährige Michael Beift aus Oppen megen Sittlichfeiteverbrechens ju verantworten. Der Angeflagte war beichulbigt, im Friibiobr und Commer 1983 in feiner Bohnung wiederholt an Rindern unter 14 Jahren unfittliche Sandlungen porgenommen an baben. Der Ange-Magte leugnete, wurde aber durch bie bestimmten Musignen ber Rinder überführt und gu 1 3ahr Gefänguis obsliglich 3 Monaie Untersuchungshaft, verurtellt. Der Staatsonwalt baile 1 3abr 4 Mounte Gefangnis beantroot.

\* Beden:Beden, 26. Junt. Rach langem fdimeren Leiden ift Mithabtrat Rarl Gifder geftorben, eine infolge feines gemeindepolitifden Birfens und megen feiner faritativen Betätigung hochangefebene

## Landau im Zeichen der Jugend

30000 Bitler-Aungen marichierten auf - Große Rundgebung der Weitmart

Landan, 25. Juni.

Landau ftend am Cambing und Countag gang im Beiden ber bentiden Bugent. 93, Jungvolt und Marinejugend maren ju einem Auf-marich pur dem Stellvertreter des Reichejugendführers, Stabsführer Dartmenn-Lauter. Damer gefommen. In nabegu 40 Condergugen wurden die Jungens nach Landau gebracht; ein Teil wat icon am Cambtag eingetroffen.

Mm Comotog abend fang im füdpfalgiiden Ctadion eine Commoenbfeler ftatt, bei der bas Choriviel "Das Meich" von Bitheim Maria Mund aufgeführt murbe. Ciabeführer Lauterbacher, ber am Samoton Bereite erwartet murbe, batte Bliegerped. Sein Fluggeng batte unterwegs eine Rotlandung pornehmen millen, jo daß die Jahrt nach Landan im Rrafmogen forinefent werden mußte. Der Empfang bed Staboführere erfolgte baber erit in ben

Der Conning brachte von ben fruben Morgenfrunden an ein vielfaftiges Leben und Treiben. Edon ab 6 Uhr gogen bie aufommenben Siffer-Jungen burd bie Strafen der Ctabt nach ihren Lagerplaben.

#### 600 Trommler und Pfeifer veranfialieien einen Wedruf

In den um die Stadt giebenden Parfaulagen entmidelte fich bald ein friich-frohliches Leben. Es murbe Sport getrieben, Spiele abgehalten, andere wiederum hatten das Schwimmbad befucht das gu I flein mar, um alle Intereffenten an faffen.

11m 10 11br normittags fand die

Beihe bes herbert:Rorfus:Plages ftatt, der früher Max-Joieph-Blat bien, Der inmitten ber Glabt gelegene Plat ift von grober biftorifder Bergangenheit. Er murbe por 800 Jahren, als Landau pfalgifche Feltung war, durch eine von frangofficher Colbatesta verurfacte Generabrunk peldaffen, um einen Exergierplat innerhalb ber Beftung Landan gu erhalten. Geitbem frand er im Mittelpuntt ber Landauer Geiciate. Oberburgermeifter Dr. Ehrenfped bielt bie Beiherebe, in ber er der Boffnung Ansbrud gab, bag fich bie Jugend im Weifte Berbert Rortus erhebe und fein Borbild auf fie abergebe. Sprechmore und Dinfifputitoge umrabmten die Geier, bei ber auch Eber" jungbannführer Dermann Bhilippt iprach, mobet er auf den opferfreudigen Weift der neuen beutifchen Jugend hinmies, Bur Aundgebung war auch Stabes führer Lauterbacher ericbienen.

Am Radmittag feste ber große Aufmarich nach bem Sofe ber fruberen 18er Raferno ein.

Heber 80 000 Sitter-Jungen maren por bem Stabodel Lanterbacher angeireten.

Die Bevollerung nahm an dem Geldeben lebbaften Anteil, Oberbannführer Ditiler begrüßte Die Mafte, ebenfo Areisleiter RTeemann. Letterer wies darauf bin, ban die Stadt Landau ein beionberes Befenninis gur Jugend bes neuen Reiches dadurch abgelegt habe, baß fie einen ber iconiten Blage nach Berbert Rorfus benanut habe. Gruppenführer Bagenbaner, frürmich begritt, über-brachte die Grupe der Gft an die Sitter-Jugend.

Reropt

Moderne Drücksachen

IMMER NOCH

DIE BESTEN KUNDEN-WERBER

DRUCKEREI DR. HAAS

**NEUE MANNHEIMER ZEITUNG** BASSERMANNHAUS AM MARKT

TELEFON SA.-NR. 2 4 9 5 1



Priedrich - Billb. - Mpochete 23214 Rat und Anahunt Resission u. distret 

33er

Goldmorgen

Literfl. o. Glas

schr beliebt. leichte Süße

Literal o. Gins

1.10

0 2, 10

Tel 23824

Schöne Merrenstoffe billig! faffen Gie. fich leftratrei und un-erdindlich unjere, 360 febrie, mo-erne Ernfer und effende Andesahle duteffinn für. F. Gummer und englehden Gie hiertig und Cauchi-@lemmer | Martiner Görliger Zuchfabrif Dito Schweinich Ombg. Görlig

20478

Amtl.Bekanntmachungen

Schlachthof auf ber dreibant anbreife. Enfang St. 1400.



3 Pfd. entsteint gewogene dunkle sijße Kirschen und 1 Pfd. Johannis- oder reife Stachelbeeren sehr gut zerkleinern und mit 4 Pfd. Zucker zum Kochen bringen. Hierauf 10 Minuten durchkochen, dann 1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren und in Gläser füllen. -Ausführliche, illustrierte Rezepte für alle Früchte und Ethketten für Ihre Mermeladengläser liegen Jeder Flasche bal.

Trocken-Opekta (Pulverform) wird gerne für kleine Mengen Marmelade, Gelee und für Tortenübergüsse verwendet, Päckchen für 31/2 Pfd. Marmalade 45 Pfennig, für Tortenüberguß 23 Pfennig. — Gensee Rezepte sind aufgedruckt.

Achtung! Rundfunk! Sie hören während der Einmachzeit über alle deutschen Sender jede Woche den Interessanten Lehrvortrag aus der Opekta-Küche "10 Minuten für die fortschrittliche Hausfrau". - Rezeptdurchgabet Die geneuen Sendezeiten ersehen Sie aus den Rundfunk-Zeitungen.

Kann man weniges Zucker nehmen? Bol der Operto-Kochmethode muß man auf jedes Pfund Frucht auch 1 Pfund Zucker nehmen. Trotz eindringlichster Warnung gibt es immer noch Heusfrauen, welche etwas Zucker "sparen" möchten. Aber das sollte man bei Opekta nicht tun; denn das Wegtassen eines Pfundchens Zucker ist kein Gewinn, sondern ein erheblicher Verlust nicht mur en Marmelede sondern auch an Geld. Nach den Opekte-Rezepten arhält man mit einer Normalflesche Opekta zu 86 Pfennig

ans 4 Pfund Früchten + 4 Pfund Zucker etwa 8 Pfund Marmelade dagegen aus 4 Pfund Früchten + 3 Pfund Zucker nur etwa 6 Pfund Marmelado

Der Verlust an fertiger Marmelade beträgt also nicht nur 1 Pfund, sondern soger etwa 2 Pfund. Wie kommt das wohl? Ganz einfacht Wenn man nämlich 1 Plund Zucker weniger nimmt, muß es ja natürlich auch 1 Plund Marmelade weniger geben. Ferner muß man dann aber auch 5 bis 10 Minuten länger kochen, damit die Marmelade fest wird, wodurch gut und gerne noch ein weiteres halbes Plund einkocht. Schließlich trocknet die "zuckersparende" Marmelade auch nachher noch besonders stark ein, seibst wenn die Gläser mit Pergement oder Glashaut verschlossen sind. Nech einigen Wochen sind dann im ganzen keum noch 6 Pfund Marmelade, vielfach sogar noch weniger, übriggeblieben. Dort, wo men also glaubte, ein Pfund Zucker speren zu können, het man in Wisklichkeit zwei Pfund Marmelede weniger.

Ab heute in NEUAUFFUHRUNG ein gang beathtenswertes Filmwerk



Onfimismus des Films, sein zarier und versöhnlicher Humor, und die ergreifende, spannende Handlung werden jeden gewinnen.

Die Dersteilung ist in besten Händen

Heriha Thiele Hermann Thimig Victor de Kowa

Der seinerzeitige Buch- und Film-Erfolg veraniast uns, diesen Pilm emeut zu seigen.

Belgrogramm u. neuesie Wochenschau Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr.

## SCHAUBURG

Eine Großtat des Films **Eine Großtat der Darsteller** 



Das heldenhafte Freiheitsringen eines Volkes In packenden und mitreißenden Bildern an den historischen Stätten der Schweiz aufgenommen.

Conrad Veidi als Landrogt Gentler

**Hans Marr** ala Willielm Tell

Maly Delachaft — Käthe Haack Theodor Loos — Sugen Kiöpfer Carl de Vogt Beginn: 245. leiste Verstellung 8,80.

Jugend hat Zutritt!

## Erfolgreich und zufriedenstellend unser



mit der denkbar, besten Besetzung Adele Sandrock, Ralph Arthur Robert Georg Alexander, Walter Jankuhn Margit Symo

Beiprogramm und Wochenschau! Beginn: 3.00, 5.00, 7.10, 8.35 Uhr.

Auf zum Mannheimer

Tierpark

im Käfertaler Wald

Jetzt bel dieser Hitze kaufen Sie E1000 A533



**Oberküblirdirank** innen Glas mit Wasser schublade пин им. 39.-

Hirsch Schuster F 3. 19 21 25550/50, 26530

Umziige Bernigenboorte Mobeleute Rung. J 6, 8, Telephon 207 76.

Uhren-Prickinger Q 4, 4 Spezial-Werkstätte Einschieften von sazartrackiichen

Obrgillson

Stunden ohne Sorgen und voller Lachen!

mit den 2 Publikumslieblingen

Franziska Gaal - Paul Hörbiger Sie vergnügen sich königlich in einem der reirvollsten und beschwingtesten Filmlustspiele. des schon vielen Tausenden köstlich-beitere Stunden bereitete!

Eine tolle Groteske

Das große Film-Preisausschreiben Altgermanische Bauernkultur 3000 Mk. Preine!

Die interessante neue Ufa-Tonwoche!

Beginn: 2.50, 4.30, 6.30, 8.20 Uhr

Nur 3 Tage: Dienstag bis Donnerstag!

Neues Theater

Rosengarien

Dienstag, den 26. Juni 1934

#### Offene Stellen

Einspattige Kielnanzeigen bie zu

dner Hähe von 100 mm je mm

ig Stellengesuche je mm4Pig.

PIOVISIOIIS - VETUELEI

nen Sebeurend. Rhanklungsgefdicht geringen gewie der State auf der State auf

## Autoverkäufer

rur erfie Straft. für erfittaflige deuniche hirma fojert gefucht Angebole unter C E 107 au bi welchildfieße d. W. 107

#### 1 bis 2 (Behtige Damen

die icon Private befucht baben für Reifeititigfeis bei gut, Ber-vient fot, genicht. Borgubellen Ritimon v. 1-04lbe in D 1. 12, Benfinn Eif. Dr. Robler, Pani

Automarkt

Auto u.

Flottes Servierfräulein fofort gelucht. Berifacher Dof" 31, 8. #0007

Motorrad Zubebör Ersatzielle Bereifung Zudeiges \*1415 Madchen oter 14 John f. County in form arings.
One, Guremann-Rösslein

Brabe illu. Bray. Mädchen Auto-Gumml 6, one but, feeten Selbstfahrer

Lett ge i m fi L erhalt, lethrorise 12 2 3 Steff, nene Wagen L 14, 2, 1, 200f. Th. Vocided I Inng, ebrlides inhaber der no. d. Allerin o. Zagen-mabden geincht. Seitstibrer - Unich Deptschlands Manhaim Tel, 27512 Dreadyl.Jumph.Graliganag

Auto vod Motorrod Zubehör Aufwartsfrau Hot. in ber die-

Stellengesuche Mädchen

Beginn Beith. Bolliniter, DL. PRINT

WECK

Appointe

Automarkt

WANDERER

WANDERER

WANDERER

Kaufer 2006

K

Spezialgeschäft

Wolf & Diefenbach & Automobile megen Doppel meden, bietenbier fiels it. be. striff a. 1818 pc. 20. An perfeuf

Cabr.-Limous.

Cahr. - Limous.

Schnauzer

Schna

Pfandscheine Herrenkleider und Wilsebe Finkel, H 6, 1 Geldverkeler

Saftpeyinner Geleepister Sattlaschen

Hesslogkessel

Bohnenschneider

Verkäufe

Paddelboot

Kleine Anzeigen

recting in ser. Möbel-laufen. — On-idebehlichtbaren-inger en. In Stein

Mübelhaus Zimmerman friordenlich für Gern und Ein-ichfe, en 2000 A

N 4.20 Petro Jumobil., II 1, il. \*1007

Mullerlinder H3: n. Cinricht eines 2000 A ert.

Günstige Sign abjugeb.

Selegenheit in Gelegenheit in O. 7. 1. 4 Trep. rediction.

Stelle Ste 

Redaran, Walls 105EF ADITS

Begen Begand: 1 hechmed., felt neues Mabag. Kapitalsanlage 6-Zim.-Wohng.

ein Jahr i. Gebr., Zdieant ca. 2,20 Mir., prom., ab-

Beinbrimer, N. M. Z.

## Vermietungen

In nornehmem Daufe am Grieb-richtplan ichone, geraumige

8-Zimmer-Wohnung (1. Hone of the state of th Blwas zu kaufen? Petro, Immeb., 1 kompl. Bett monatt. Rob. durch das Immeb., mit Jederbeit mit Jederbeit

Radio Lageraume 3-2 M. mit Stare, 1, 11 i. 2 Mit., ierrer 3 Man. 172 Mit., In. State 1 M. Stare, 2 Mit., ierrer 3 Mit., In. State 1 M. Stare, 2 Mit., ierrer 3 Mit., In. State 1 Mit., ierrer 3 Mit., ier

Faule gehr, Midel aen. Gisberh. 11 Denner Madlebt. Rred and Ordinarellen. Tol. 1 Mile. Benglebt. Rred and Ordinarellen. Tol. 1 Mile. Benglebt. Ben

Raber. 2. Bt, t. Bentr. | Gnt mbl. 3.71m WOLDS Con. Simmer a b. Gestit. "Den. Beffer. Sernisont. Do. Finderi, Gibernam D. Stop Poor in 6.3

fruchtpressen and Janasapot In emplones ionic vermeten. 2008t für Giro, Vaotr u. Robidus, In mention vermeten. 2008t für Giro, Vaotr u. Robidus, In mention vermeten. 2008t für Giro, Vaotr u. Robidus, In mention vermeten. 2008t für Giro, Vaotr u. Robidus, In mention vermeten. 2008t für Giro, vermeten. 20

B-Zim.-Wohng, un bernfet, Ger. Beriebe 78, pet.

Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die

Abend-Ausgabe nachm, 2 Uhr

R7 Nr. 32

Wohnung

m. el. L., in ant. Bobnlage, Rube Termispl., a Orn. ob. Dame s. 1.

Rebbe mibl. Zimmer prolaw. In verm. Brubil, L. 13, 1 Tel. 21394 mars

H 7, 18, 11, 200 F 4, 1-2, 2 Tr. Gut mibl. Sim.

Bob., möbliertes

vm. C 4, 2, 2 Ct. Bernhofen, Bet. enun

Triumph

Remigned, 1998 0, Geige 2200 Corn, in personal Corn, an personal Corn, and pe geindt. Inide. weed in him of nat, F D 58 an h, Geshit. \*2627 Bor, i, b. Gesh. \*2010

Mietgesuche

2 leere Zimmer mit Bob u. w. mögl. Beniralbeis-Säbe Wafferturm a. Babnbol von Bunggel, gel. King. mit Breis mat. E. M. Al. an die Geldalten. \* 2020 Schauspiel in 4 Aleien (10 Bidden).

3n mieten gefucht gum 1. Cft. M: Regie: Richard Duraseiff 4 bis 5-Zimmer-Wohnung Anlang 20 Ubr Ende grg. 22:30 Ubr

Constitution of the state of th

teute

nicht morgen sollten Sie mit all den vielen Dingen aufräumen, die Sie schon seit Jahren aufbewahren, ohne dalür irgend einen Verwendungszweck Franz Kassler, Masshein. 7st. 20240/11 zu haben-

aus diesen Gegenständen. Transparente kannet nur Vor-Klein-Anzeige Interessenten!

Vermischtes

Kind

Köln-Düsseldorler **Rholofabrico** erfolgen täglich Beachten São bitte

aus Chicago.

Beg.: 430, 650, 830 Uhr

dieser Zeltung. Machen Sie Geld Leuchtschilder Ju

Renovierungen

Charactic für Samerh. u. erbri. Studiobe. \*2129 Erselb & Cobs. Berichaffelder. 16 in unserer Zeitung

Wolf & Diefenbach . Automobile Manholm, Priedrichefelder Strafe 51, Tel. 43715 u. 42433

## **MARCHIVUM**

... noch nie so billig!

Konservengläser

Elnenachgläset